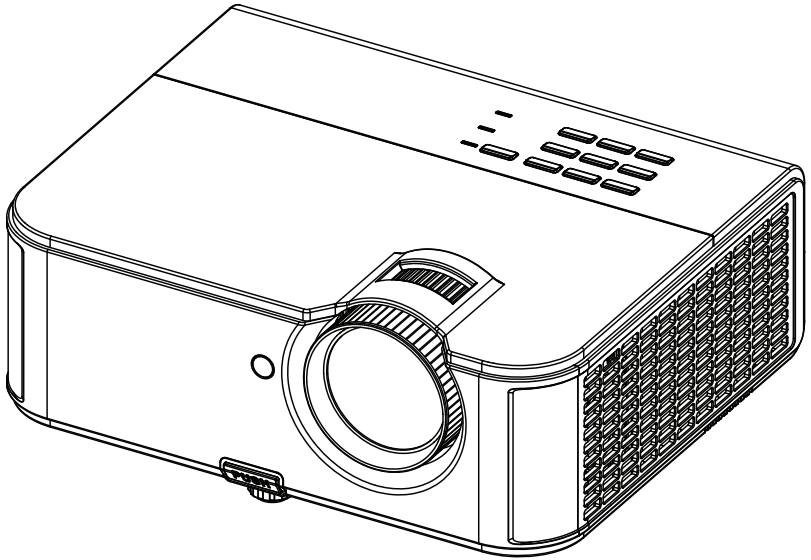
IN3124, IN3126

InFocus

IN3124, IN3126

User's Guide
Mode d'emploi
Benutzeranleitung
Manuale d'uso
Manual de Uso
Guia do Usuário
Gebruikershandleiding
Användarhandbok
Brukerhåndbok
Руководство по пользователя
사용 설명서
用户指南
Panduan Pengguna
دليل المستخدم



PICTURE BY DLP A TEXAS INSTRUMENTS TECHNOLOGY

PL939-A000-02
DISPERINDAG No. 0287/1.824.51/09.03

Regulatory models: IN3124, IN3126

InFocus
The New Way to Collaborate

Konformitätserklärung

Hersteller: InFocus Corporation, 13190 SW 68th Parkway, Suite 200, Portland, Oregon 97223-8368, USA

In alleiniger Verantwortlichkeit erklären wir, dass dieser Projektor die folgenden Direktiven und Normen einhält:

ErP-Direktive 2009/125/EG

EMV-Direktive 2004/108/EG

EMV: EN 55024:2010, EN 55022:2010, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2008

Niederspannungsdirektive 2006/95/EG

Sicherheit: IEC 60950-1: 2005; EN 60950-1:2006 + A11:2009

Marken

Apple, Macintosh und PowerBook sind Marken oder eingetragene Marken der Apple Computer, Inc. IBM ist eine Marke oder eingetragene Marke der International Business Machines, Inc. Microsoft, PowerPoint und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Adobe und Acrobat sind Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated. DLP®, BrilliantColor™, DLP Link und das DLP-Logo sind (eingetragene) Marken von Texas Instruments. InFocus, In Focus und INFOCUS (stilisiert) sind Marken oder eingetragene Marken der InFocus Corporation in den USA oder in anderen Ländern.

HINWEIS: Dieses Produkt muss gemäß europäischen Vorgaben zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten (WEEE-Direktive, 2002/96/EC) entsorgt werden. Die WEEE-Direktive schreibt vor, dass davon betroffene Altgeräte in sämtlichen EU-Mitgliedstaaten separat vom regulären Hausmüll gesammelt und verarbeitet werden müssen. Bitte halten Sie sich an die Vorgaben Ihrer lokal gültigen Umweltschutzverordnungen; auch Ihr Händler informiert Sie gerne über passende Recycling- und Sammelstellen.

FCC-Warnung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.
Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es bei bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

– Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).

– Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.

– Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.

– Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Nicht ausdrücklich durch die InFocus Corporation genehmigte Änderungen oder Modifikationen können die Betriebszulassung des Gerätes erlöschen lassen.

CE-Warnung

Dies Produkt gilt im EU-Markt als Gerät der Klasse A.

Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Vorgaben der kanadischen ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Behördliche Zulassungen

cULus

Weitere Länder-spezifische Zulassungen sind möglich. Bitte schauen Sie sich den Zertifizierungsaufkleber an.

Dieses Dokument wurde für die Modelle IN3124/IN3126 geschrieben.

Eingang: 100 bis 240 V~, 3,8 A, 50 bis 60 Hz

InFocus behält sich das Recht vor, Produktbeschreibungen und technische Daten jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.

Inhalt

Einleitung 4
Projektor aufstellen 6
Computer-Eingangsquelle anschließen 7
- VGA-Anschluss 7
- HDMI-Anschluss 7
- Stromanschluss 7
- Sonstige Computerverbindungen 7

Bilder anzeigen 8
Bild anpassen 9
Videogeräte anschließen 10
- Verbindung mit Videogeräten 10
- HDMI-Anschluss 10
- Composite-Video anschließen 10
- VGA-Anschluss 10
- Component-Video anschließen 10
- S-Video-Verbindung 10
- Audio 10

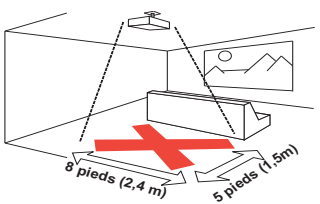
Projektor ausschalten 11
Problemlösung nach der Aufstellung 11
Fernbedienung verwenden 19
Audiofunktionen 20
Tastenfeld verwenden 21
Darstellung von Computerbildern optimieren 22
Präsentationsfunktionen 22
Darstellung von Videobildern optimieren 23
Projektor individuell anpassen 23
Menüs verwenden 24
- Basismenü 25
- Erweitert-Menü 26

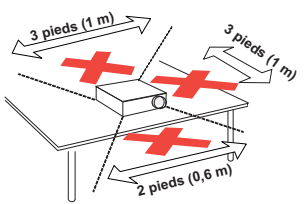
Projektor über eine LAN-Umgebungsteuern 30
Projektor extern über einen Webbrowser steuern 31
Bilder über ifPresenter betrachten 35
Bilder mit einem USB-Speichergerät betrachten 38
Wartung und Pflege 40
- Objektiv reinigen 40
- Anschluss für Sicherungseinrichtung verwenden 40

Projektorlampe austauschen 41

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- Halten sich beim Ein- und Ausschalten des Gerätes stets an dieser Anleitung.
- Beachten und befolgen Sie sämtliche Warn- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und am Projektor.
- Stellen Sie den Projektor horizontal auf; die Abweichung von der Horizontalen darf nicht mehr als 15 ° betragen.
- Stellen Sie den Projektor mindestens 1,2 m von Heizungs- und Klimaanlagenauslässen entfernt auf.
- Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Stellen Sie den Projektor an einem gut belüfteten Ort auf; achten Sie dabei darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht blockiert werden. Stellen Sie den Projektor nicht auf Tischtücher oder ähnlich weiche Unterlagen – die Belüftungsöffnungen können blockiert werden.
- Stellen Sie den Projektor nicht im direkten Sonnenlicht, nicht an feuchten, schmutzigen oder staubigen Stellen und nicht an Orten auf, an denen Rauch oder Dampf in der Luft liegen.
- Berühren Sie das Projektionsobjektiv nicht mit Gegenständen, die Beschädigungen verursachen können. Kratzer, Riefen und andere Beschädigungen des Objektivs werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Schauen Sie im Betrieb nicht direkt in das Projektionsobjektiv.
- Lassen Sie den Projektor nicht fallen.
- Lassen Sie keinerlei Flüssigkeiten auf oder in den Projektor gelangen. Flüssigkeiten können den Projektor schwer beschädigen.
- Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Netzkabel. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit Schutzerde (Schukosteckdose) an. Wir empfehlen, einen Überspannungsschutz zwischenzuschalten.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzsteckers am Stecker selbst, niemals am Kabel.
- Waschen Sie sich die Hände, nachdem Sie die mitgelieferten Kabel angefasst haben.
- Die Fernbedienung Ihres Projektors funktioniert mit Batterien. Achten Sie darauf, die Batterien richtig herum (+/-) einzulegen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß örtlichen Entsorgungsvorschriften.
- Verwenden Sie bei Deckenmontage eine von InFocus zugelassene Deckenhalterung; nur so können Sie sicher sein, dass das Gerät richtig fixiert, installiert und belüftet wird. Schäden, die durch nicht zugelassene Deckenmontage oder durch Installation an einem ungeeigneten Ort auftreten, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Tragen Sie bei Deckenmontage eine Schutzbrille, bevor Sie die Lampenklappe öffnen.
- Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Eigenmächtige Reparaturversuche können gefährlich sein und lassen die Garantie erlöschen.
- Verwenden Sie ausschließlich von InFocus empfohlene Ersatzteile. Nicht zugelassene Ersatzteile können Brände, Stromschläge und Verletzungen verursachen und die Garantie erlöschen lassen.
- Die einwandfreie Funktion Ihres Projektors kann nur mit InFocus-Originallampen gewährleistet werden. Lampen von Drittanbietern können Stromschläge und Brände verursachen und die Garantie des Projektors erlöschen lassen.
- Hg – Lampe enthält Quecksilber. Nach örtlichen Vorschriften entsorgen. Siehe auch: **www.lamprecycle.org**.
- Der Projektor arbeitet mit einer Quecksilber-Hochdrucklampe aus Glas. Die Lampe kann durch Erschütterungen, Kratzer, Berührungen oder Bewegungen im heißen Zustand vorzeitig ausfallen oder bersten. Ausfall- und Berstrisiko nehmen mit dem Alter der Lampe zu; bitte tauschen Sie die Lampe zügig aus, wenn die Meldung „Leuchte austauschen“ angezeigt wird.
- Falls die Lampe bersten sollte (was sehr unwahrscheinlich, aber dennoch möglich ist), können kleinste Partikel durch die Belüftungsöffnungen aus dem Projektor geschleudert werden. Halten Sie Menschen, Lebensmittel und Getränke aus dem mit „X“ gekennzeichneten Bereich rund um den Projektor fern.





- Halten Sie sich unbedingt an die obigen Anweisungen: Nur so bleiben Ihnen gute Bildqualität und Lampe lange erhalten. Nichtbeachtung der obigen Anweisungen kann sich auf die Garantie auswirken. Ausführliche Informationen zur Garantie finden Sie in der Garantie-/Sicherheitsbroschüre.

Einleitung

Ihr neuer Digitalprojektor lässt sich leicht anschließen, benutzen und problemlos warten. Der vielseitige Projektor lässt sich sowohl für berufliche Anwendungen als auch für den Videogenuss zuhause einsetzen. IN3124 hat eine native XGA-Auflösung von 1024 x 768, IN3126 hat eine native WXGA-Auflösung von 1280 x 800. Die Geräte sind mit einer Vielzahl von Computern und Videogeräten kompatibel.

Technische Daten

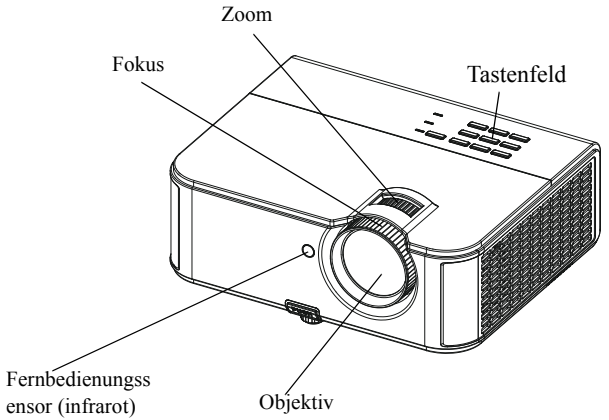
Bitte schauen Sie sich die aktuellsten technischen Daten zu Ihrem Projektor auf unseren Internetseiten (**www.infocus.com**) an, da sich technische Daten im Laufe der Zeit ändern können.

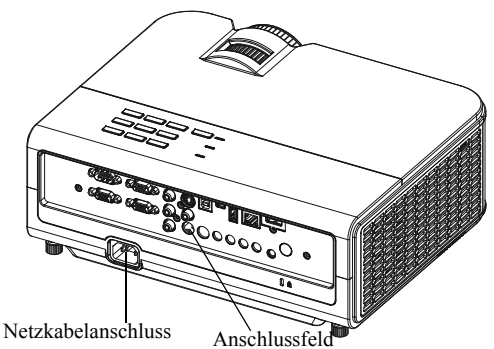
Zubehör

In der Kurzanleitung finden Sie eine Auflistung des mit dem Projektor gelieferten Standardzubehörs. Weiteres Zubehör erhalten Sie über unsere Internetseiten (**www.infocus.com/support**) oder bei Ihrem Händler vor Ort.

Online-Registrierung

Registrieren Sie Ihren Projektor über unsere Internetseiten: **www.infocus.com/register** – so aktivieren Sie Ihre Garantie, erhalten Produktaktualisierungen, Ankündigungen interessanter Neuerungen und einige praktische und nützliche Dinge mehr.

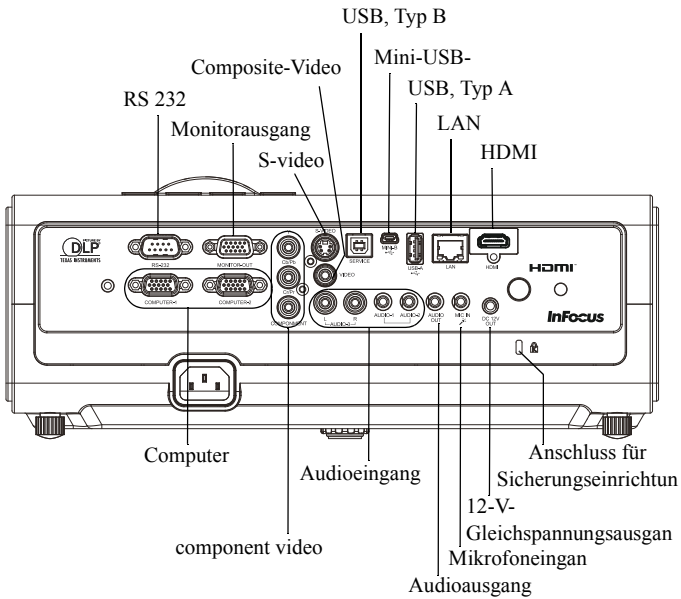




Anschlussfeld

An Ihrem Projektor finden Sie Anschlussmöglichkeiten für Computer und Videogeräte:

- HDMI
- VGA-Computer (2)
- Composite-Video
- S-Video
- Composite-Video
- Monitorausgang (für externe Monitore)
- Audioeingänge (ein Cinch, zwei 3,5 mm)
- Audioausgang
- Mikrofoneingang
- USB A (für JPEG-Präsentationen von einem USB-Flash-Laufwerk und zum Anschließen von Maus, Tastatur oder WLAN-Adapter)
- USB-Mini-B (für die Präsentation Schieberegler und Anzeigen über USB)
- USB B (für Firmware-Aktualisierungen)
- LAN (RJ45 zur Netzwerksteuerung und Videoanzeige über LAN)
- 12-Volt-Gleichspannungsausgang (max. 0,75 A; zur Leinwandauslösung)
- RS232 (serielle Befehlscodes finden Sie unter www.infocus.com/support)



Projektor aufstellen

Bei der Auswahl eines geeigneten Aufstellungsortes beziehen Sie Größe und Form der Projektionsfläche, Lage der Steckdosen und den Abstand zwischen Projektor und restlichen Geräten in Ihre Überlegungen ein. Hier ein paar allgemeine Hinweise:

- Stellen Sie dem Projektor auf einer ebenen Unterlage, möglichst senkrecht zur Projektionsfläche auf. IN3124 muss mindestens 1,1 m von der Projektionsfläche entfernt aufgestellt werden, bei IN3126 ist ein minimaler Abstand von 1,4 m zur Projektionsfläche erforderlich.
- Wenn Sie den Projektor an der Decke anbringen möchten, raten wir Ihnen dringend zu einer von InFocus zugelassenen Deckenhalterung, die für die richtige Fixierung, Installation und Belüftung des Gerätes sorgt. Ausführliche Hinweise finden Sie in der mit dem InFocus-Deckenmontageset (Artikelnummer PRJ-MNT-UNIV) gelieferten Installationsanleitung. Schäden, die durch nicht zugelassene Deckenmontage oder durch Installation an einem ungeeigneten Ort auftreten, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Wenn Sie das Bild umdrehen möchten, lesen Sie bitte unter „Deckenmontage“ auf Seite 27 nach. Wir empfehlen den Einsatz einer von InFocus zugelassenen Deckenmontage.
- Stellen Sie den Projektor im gewünschten Abstand zur Projektionsfläche auf. Die Größe des projizierten Bildes hängt vom Abstand zwischen Projektionsobjektiv und Projektionsfläche und vom Videoformat ab.
- Der Bildversatz beim IN3124 liegt bei 115 % ± 5 %. Das bedeutet: Wenn der Projektor in einer Höhe von 1,5 m aufgestellt wird, liegt der untere Rand des Bildes 22,9 cm über der optischen Achse des Objektivs. Der Bildversatz beim IN3126 liegt bei 129% ± 5 %. Das bedeutet: Wenn der Projektor in einer Höhe von 1,5 m aufgestellt wird, liegt der untere Rand des Bildes 44,2 cm über der optischen Achse des Objektivs.

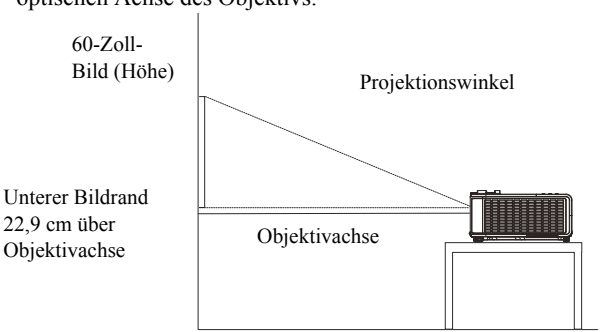
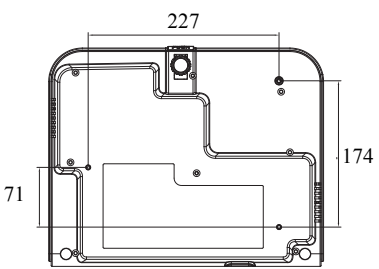


Tabelle 1: IN3124 (XGA) – Bildschirmgröße

Bilddiagonale (m)	Breite des projizierten Bildes (m)	Entfernung zur Projektionsfläche	
		Minimaler Abstand (m)	Maximaler Abstand (m)
1,0m	0,8m	1,1m	1,7m
1,5m	1,2m	1,7m	2,5m
2,0m	1,6m	2,3m	3,4m
2,5m	2,0m	2,8m	4,2m
3,8m	3,0m	4,2m	6,4m

Tabelle 2: IN3126 (WXGA) – Bildschirmgröße

Bilddiagonale (m)	Breite des projizierten Bildes (m)	Entfernung zur Projektionsfläche	
		Minimum distance (inches/m)	Maximum distance (inches/m)
1,1m	1,0m	1,4m	2,1m
1,5m	1,3m	1,8m	2,7m
2,0m	1,7m	2,4m	3,7m
2,5m	2,2m	3,1m	4,6m
3,8m	3,2m	4,6m	6,9m



Deckenmontageschrauben:
M4x8 (max. L = 8 mm)
Einheit: mm

Computer-Eingangsquelle anschließen

VGA-Anschluss

Schließen Sie einen Stecker des mitgelieferten Computerkabels an den Eingang **Computer 1**/**Computer 2** des Projektors an; verbinden Sie den anderen Stecker mit dem VGA-Ausgang Ihres Computers. Wenn Sie einen Desktop-Computer nutzen, müssen Sie zunächst das Monitorkabel vom Grafikkartenausgang des Computers trennen.

HDMI-Anschluss

HDMI ist eine Standardschnittstelle zur unkomprimierten Übertragung von voll digitalen Video- und Audiosignalen. Über HDMI verbinden Sie unterschiedliche Quellen wie beispielsweise Digitalempfänger, DVD-Player und Receiver mit Ihrem Projektor. Dazu verbinden Sie den Videoausgang des Videogerätes über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss des Projektors.

Anzeige über USB

Mit einem USB-A auf USB-Mini-B-Kabel verbinden Sie den Quell-Computer mit dem Projektor. Im Menü wählen Sie den Quellen-Mini-B-Eingang. Die Anwendung wird automatisch vom Projektor starten, wenn AutoRun auf dem Computer aktiviert ist. Wenn es nicht aktiviert ist, öffnen Sie das Laufwerk mit der Bezeichnung "ifPresenter" und führen Sie autorun.exe aus. Das Programm wählt automatisch die native Auflösung des Projektors.

Stromanschluss

Schließen Sie das schwarze Netzkabel an den **Power**-anschluss an der Rückseite des Projektors und an eine Steckdose an. Bei abgeschaltetem Energiesparmodus blinkt die Betriebsanzeige am Statusfeld (Seite 11) blau. Bei aktivem Energiesparmodus leuchtet die Betriebsanzeige dauerhaft blau. Diese Einstellung ist per Vorgabe abgeschaltet. Sie können die Einstellung ändern, siehe Seite 28**. HINWEIS**: Verwenden Sie grundsätzlich nur das mit dem Projektor gelieferte Netzkabel.

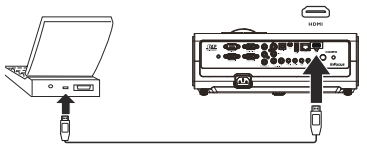
Sonstige Computerverbindungen

Wenn Sie Ton über den Projektor ausgeben möchten, verbinden Sie den Audioausgang des Computers über ein Audiokabel (separat erhältlich) mit dem **Audio 1**- oder **Audio 2** -Anschluss am Projektor. Eventuell benötigen Sie einen Adapter.

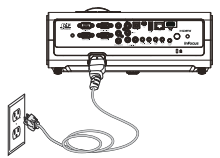
Wenn Sie mit einem Desktop-Computer arbeiten und das Bild sowohl am Computermonitor als auch über den Projektor ausgegeben werden soll, schließen Sie die Grafikkarte des Computers an den Computer 1-Eingang, den Monitor des Computers an den **Monitor out**-Anschluss des Projektors an.

VGA-Kabelverbindung

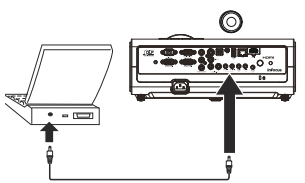
HDMI verbinden



Stromanschluss



Audiokabel anschließen



Bilder anzeigen

Drücken Sie die **Power**-Taste.
Die Betriebsanzeige leuchtet orange, der Lüfter läuft an. Sobald die Leuchte aufleuchtet, erscheint der Startbildschirm. Es kann bis zu eine Minute dauern, bis die volle Helligkeit erreicht ist.

Kein Startbildschirm? Auf Seite 12 finden Sie entsprechende Hinweise.

Schalten Sie den Computer oder das externe Videogerät ein.

Das Bild sollte auf der Projektionsfläche erscheinen. Falls nicht, drücken Sie die **Source**-Taste am Tastenfeld des Projektors oder an der Fernbedienung.

Wenn Sie den Computer über ein VGA-Kabel an den Projektor angeschlossen haben:

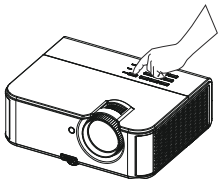
Wenn Sie mit einem Notebook arbeiten, achten Sie darauf, dass der externe Videoausgang aktiv ist.

Viele Notebook schalten beim Anschluss eines Projektors nicht automatisch zum externen Videoausgang um. Normalerweise wird der externe Videoausgang mit einer Tastenkombination wie FN + F8 oder einer Taste mit der Beschriftung CRT/LCD (oder ähnlich) ein- und ausgeschaltet. Schauen Sie nach einer Funktionstaste, die mit CRT/LCD oder mit einem Monitorsymbol beschriftet ist. Halten Sie die FN-Taste gedrückt, drücken Sie dann zusätzlich die entsprechende Funktionstaste.

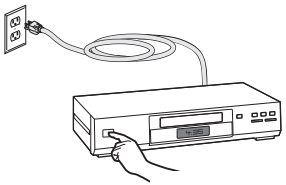
Weitere Informationen zu den Tastenkombinationen des Notebooks entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Notebooks.

Kein Notebook-Bild? Versuchen Sie, die **Auto**-Taste am Tastenfeld des Projektors bzw. die **Auto Image**-Taste an der Fernbedienung zu drücken. Auf Seite 12 finden Sie weitere Hinweise.

Power-Taste drücken



Computer oder externes Videogerät einschalten



externen Notebook-Videoausgang einschalten

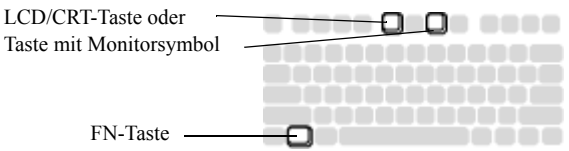


Bild anpassen

Bei Bedarf stellen Sie die Höhe des Projektors ein, indem Sie den Fuß durch Drücken der Freigabetaste des Höheneinstellfußes verlängern.

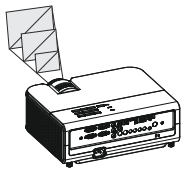
Bei Bedarf drehen Sie die Höheneinstellfüße an der Unterseite des Projektors.

Höhe anpassen

Stellen Sie den Projektor im gewünschten Abstand zur Projektionsfläche und möglichst senkrecht dazu auf.

Auf Seite 6 finden Sie eine Tabelle mit Abständen und den zugehörigen Projektionsflächengrößen.

Entfernung anpassen

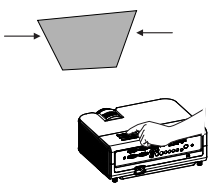


Passen Sie den Fokus an.

Fokus anpassen

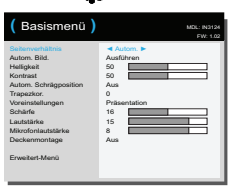
Falls das Bild nicht rechteckig sein sollte, vergewissern sich zunächst, dass der Projektor rechtwinklig zur Projektionsfläche aufgestellt wurde. Falls das Bild nicht bündig mit der oberen oder unteren Kante der Projektionsfläche abschließen sollte, drücken Sie die obere **Keystone**-Taste zur Korrektur des oberen Bildrandes oder die untere **Keystone**-Taste zur Korrektur des unteren Bildrandes.

Trapezverzerrungen korrigieren



Falls das Bild an den linken und rechten Bildrändern unterschiedlich groß sein sollte, können Sie den Projektor ein wenig nach links oder rechts drehen, bis die Bildränder gleichmäßig dargestellt werden.

Einstellungen im Basismenü



Stellen Sie Kontrast und/oder Helligkeit im Basismenü ein. Auf Seite 25 finden Sie Hinweise zu diesen Menüeinstellungen.

Videogeräte anschließen

An Ihren Projektor können Sie Videogeräte wie Videorecorder, DVD-Player, Camcorder, Digitalkameras, Videospielkonsolen, HDTV-Empfänger und TV-Tuner anschließen. Audioquellen können Sie mit dem Projektor verbinden, wenn der Ton über den integrierten Lautsprecher des Projektors ausgegeben werden soll. Alternativ können Sie das Audiosystem des Projektors auch umgehen und Audioquellen direkt an Stereoanlage oder Heimkinosystem anschließen.

Die meisten Videogeräte mit Videoausgang lassen sich mit dem Projektor verbinden. Koax-Antennenkabel (z. B. vom Kabelfernsehen oder von der Satellitenschüssel) dürfen nicht direkt angeschlossen werden – solche Signale müssen zunächst einen geeigneten Tuner durchlaufen. Als Tuner kommen beispielsweise digitale Kabelempfänger, Videorecorder, digitale Videorecorder und Satellitenempfänger infrage. Grundsätzlich kann man jedes Gerät, mit dem man Kanäle umschalten kann, als Tuner einsetzen.

Bevor Sie den Projektor anschließen, sollten Sie sich Gedanken um das gewünschte Seitenverhältnis machen. Das Seitenverhältnis des Projektors stellen Sie über die Resize-Taste an der Fernbedienung oder über das Basismenü ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 25.

Verbindung mit Videogeräten

Ihr Projektor wird ohne Videokabel geliefert. Passende Kabel können Sie von InFocus oder aus anderen Quellen (z. B. im Fachhandel) beziehen.

HDMI-Anschluss

HDMI ist eine Standardschnittstelle zur unkomprimierten Übertragung von voll digitalen Video- und Audiosignalen. Über HDMI verbinden Sie unterschiedliche Quellen wie beispielsweise Digitalempfänger, DVD-Player und Receiver mit Ihrem Projektor. Dazu verbinden Sie den Videoausgang des Videogerätes über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss des Projektors.

Composite-Video anschließen

Schließen Sie den gelben Stecker des Composite-Videokabels an den Videoausgang des Videogerätes an. Verbinden Sie den gelben Stecker mit dem gelben **Video**-Anschluss am Projektor.

VGA-Anschluss

Wenn Ihr Videogerät mit einem 15-poligen VGA-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Computerkabels mit dem VGA-Ausgang Ihrer Videoquelle. Dieser Ausgang des Videogerätes kann sehr unterschiedlich beschriftet sein; schauen Sie in die Anleitung. Verbinden Sie das Computerkabel entweder mit dem **Computer 1**-oder **Computer 2**-Anschluss des Projektors.

Component-Video anschließen

Falls Ihr HD-Videogerät über Component-Anschlüsse verfügt, verbinden Sie ein Ende eines Cinch-Component-Kabels mit den Component Video-Ausgängen des Videogerätes. Schließen Sie das andere Ende des Cinch-Component-Kabels an die **Y Cb/Pb Cr/Pr**-Anschlüsse des Projektors an.
Sie können einen optionalen Component-zu-VGA-Adapter nutzen. Verbinden Sie das Component-Kabel mit dem Videogerät. Schließen Sie das andere Ende des Component-Kabels an den Adapter an, verbinden Sie den Adapter mit dem **Computer 1**- oder **Computer 2** -Anschluss.

S-Video-Verbindung

Schließen Sie das S-Video-Kabel an den Videoausgang des Videogerätes an. Verbinden Sie den anderen Stecker mit dem **S-Video**-Anschluss am Projektor.

Audio

Zur PC-Tonübertragung verbinden Sie ein Kabel mit 3,5 mm-Klinkenstecker mit dem **Audio 1**- oder **Audio 2**-Anschluss am Projektor und mit der jeweiligen Audioquelle. Falls das Quellgerät mit Cinchsteckern ausgestattet ist, benötigen Sie ein Y-Kabel oder einen anderen passenden Adapter. Zur Cinch-Tonübertragung verbinden Sie ein Cinch-Kabel mit dem **Audio/L**- und **Audio/R**-Anschluss am Projektor und mit der jeweiligen Audioquelle. (Hinweis: Bei HDMI-Quellen ist keine zusätzliche Audioverbindung erforderlich.)

Projektor ausschalten

Autom. Ausschalten

Ihr Projektor ist mit einer „Autom. Ausschalten“ ausgestattet, die den Projektor automatisch ausschaltet, keine aktiven Quellen erkannt werden und der Projektor 30 Minuten lang nicht bedient wird. Diese Einstellung ist per Vorgabe abgeschaltet. Auf Seite 28 erfahren Sie, wie Sie die Zeitspanne ändern können.

Projektor abschalten

Zum Abschalten des Projektors drücken Sie die **Power**-Taste am Tastenfeld oder an der Fernbedienung. Die Leuchte schaltet sich ab, die Betriebsanzeige blinkt etwa eine Minute lang, die Lüfter laufen zur Kühlung der Leuchte weiter. Wenn der Energiesparmodus aktiv und die Kühlung der Leuchte abgeschlossen ist, leuchtet die LED blau, die Lüfter stoppen. Wenn der Energiesparmodus nicht aktiv und die Kühlung der Leuchte abgeschlossen ist, blinkt die LED blau, die Lüfter stoppen. Wenn Sie den Projektor vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie den Netzstecker.

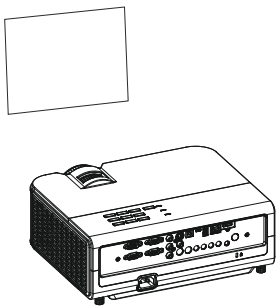
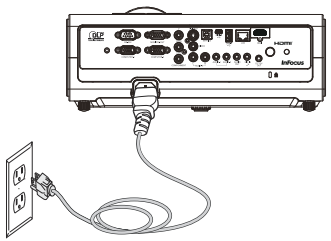
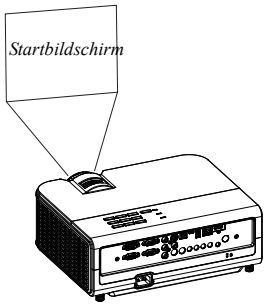
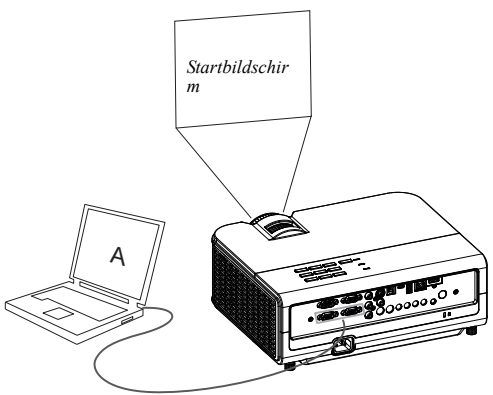
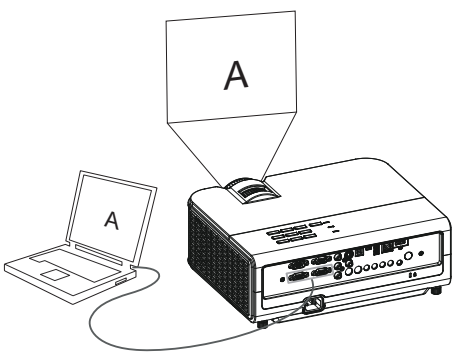
Problemlösung nach der Aufstellung

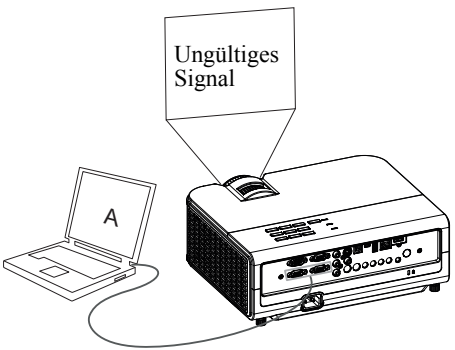
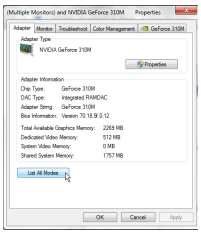
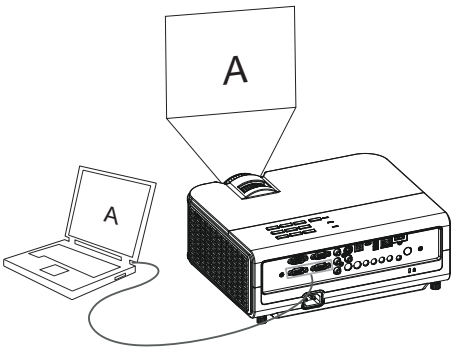
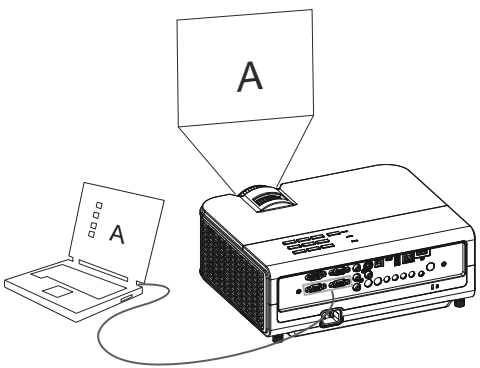
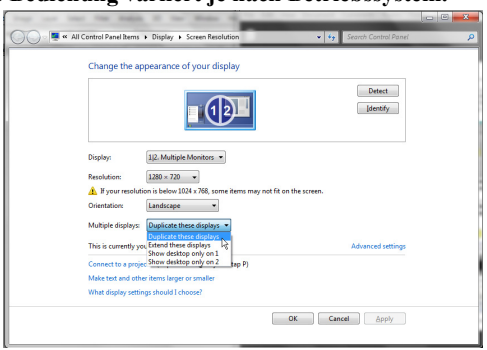
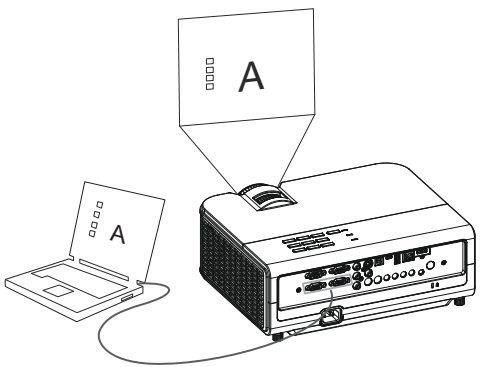
Sofern das Bild fehlerfrei angezeigt wird, lesen Sie bitte im nächsten Abschnitt weiter. Falls nicht, schauen Sie sich die folgenden Hinweise zur Problemlösung an.

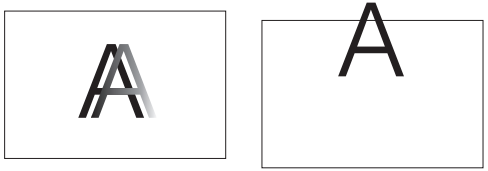
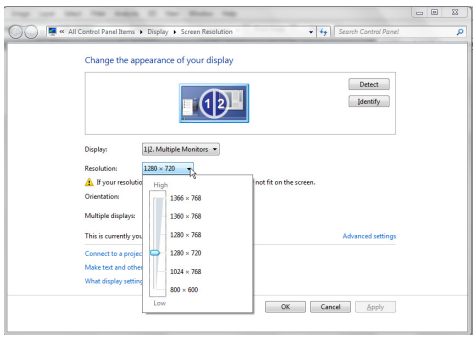
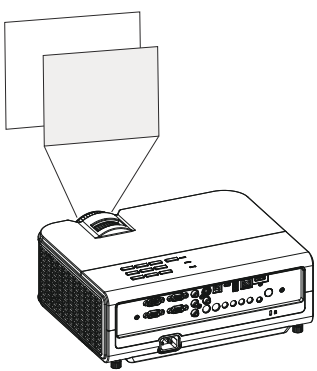
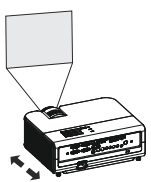
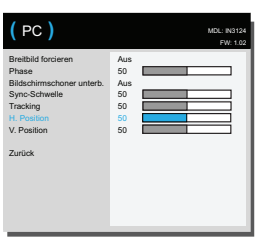
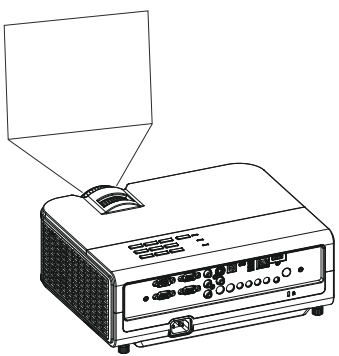
Das Statusanzeigefeld an der Oberseite des Projektes informiert Sie über den Zustand des Projektors und unterstützt Sie bei der Problemlösung.

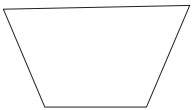
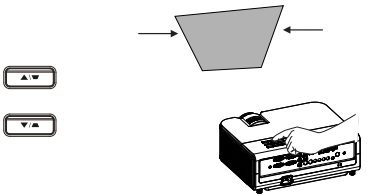
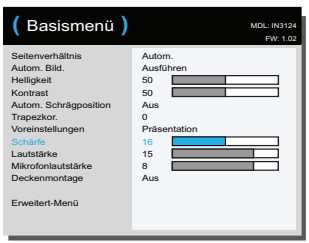
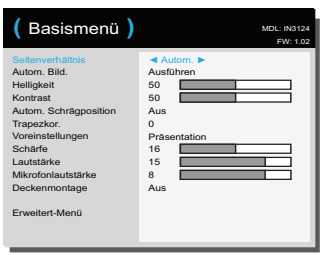
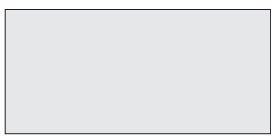
Tabelle 3: Statusanzeigeleuchten und deren Bedeutung

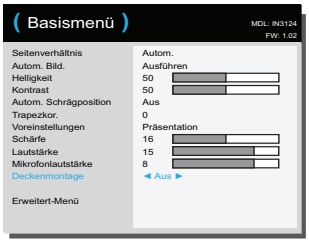
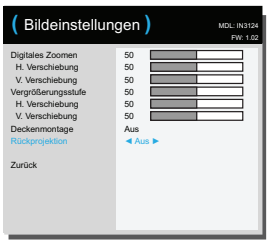
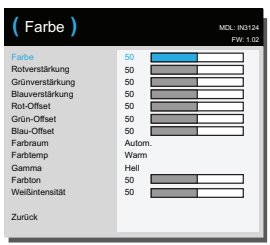
Statusanzeige	Bedeutung
POWER: Leuchtet blau POWER: Blinkt blau	1. Der Energiesparmodus ist aktiv, der Projektor eingeschaltet. 2. Der Projektor ist eingeschaltet und vollständig initialisiert. 3. Der Projektor befindet sich im Normalbetrieb. 1. Der Energiesparmodus ist nicht aktiv, der Projektor ist eingeschaltet. 2. Der Projektor schaltet sich ab, die Lüfter laufen zur Kühlung weiter.
POWER: Blinkt blau TEMP: Rotes Blinken LAMP: Rotes Blinken POWER: Leuchtet blau TEMP: Rotes Blinken LAMP: Rotes Blinken	Die Lüfter arbeiten nicht richtig, der Projektor wurde abgeschaltet. Die Lampe funktioniert nicht. Bei anhaltenden Problemen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst. Sie erreichen den technischen Kundendienst über www.infocus.com/support.
POWER: Leuchtet blau TEMP: Aus LAMP: Rotes Blinken	Die Lampe ist am Ende ihrer Einsatzzeit angelangt und muss ausgetauscht werden. Die Lampe arbeitet noch bis zum Totalausfall weiter. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Eventuell ist eine Reparatur nötig.
POWER: Leuchtet orange TEMP: Rotes Blinken LAMP: Aus	1. Der Projektor ist überhitzt, die Lampe wird abgeschaltet. Die Lüfter laufen weiter. 2. Der Projektor lässt sich erst dann wieder einschalten, wenn er ausreichend abgekühlt ist.

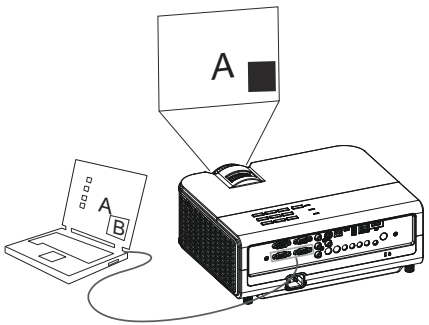
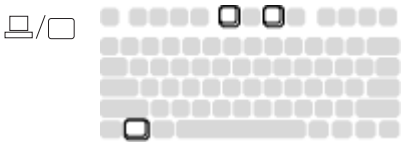
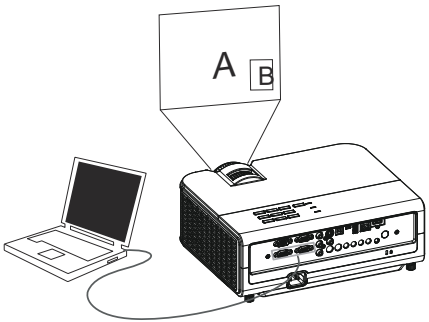
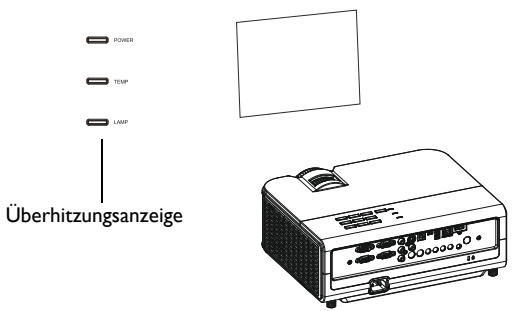
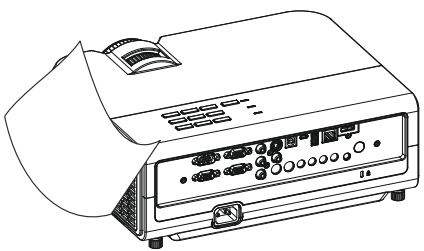
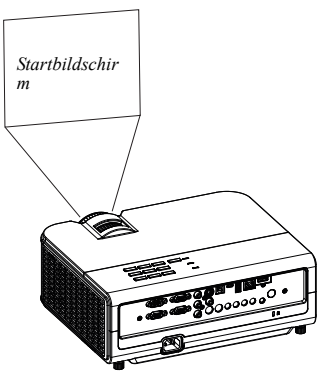
Problem	Lösung	Ergebnis
Kein Startbildschirm 	**Projektor über Netzkabel an die Steckdose anschließen** **Power-Taste drücken** 	**Korrektes Bild** 
Lediglich der Startbildschirm wird angezeigt 	**Source-Taste drücken** **externen Notebook-Videoausgang einschalten** **Notebook neu starten**	**Projiziertes Computerbild** 

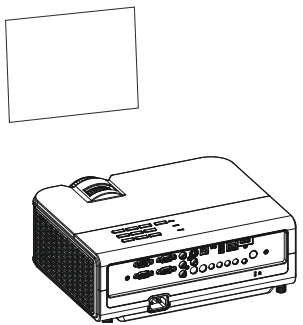
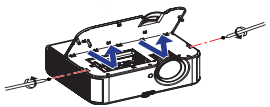
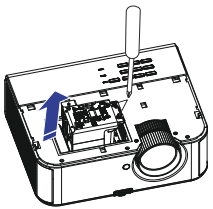
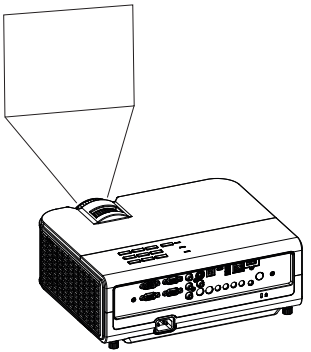
Problem	Lösung	Ergebnis
Kein Computerbild, nur Meldung „Ungültiges Signal“ 	**Drücken Sie die Auto Image-Taste an der Fernbedienung.** **Passen Sie die Bildwiederholfrequenz an (Windows 7: Systemsteuerung > Anzeige > Bildschirmauflösung > Erweiterte Einstellungen > Monitor-Register). Die Bedienung variiert je nach Betriebssystem.**  **Eventuell müssen Sie auch eine andere Auflösung am Computer einstellen; schauen Sie sich dazu die Beschreibung des folgenden Problems „Unscharfes oder abgeschnittenes Bild“ an.**	**Projiziertes Computerbild** 
Nur Desktop-Hintergrund wird angezeigt, jedoch keine Symbole 	**Stellen Sie die Einstellung „Mehrere Anzeigen“ auf „Desktop duplizieren“ ein (Windows 7: Systemsteuerung > Anzeige > Bildschirmauflösung). Die Bedienung variiert je nach Betriebssystem.** 	**Hintergrund und Symbole werden projiziert** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Unscharfes oder abgeschnittenes Bild 	**Passen Sie die Bildschirmauflösung des Computers an die Auflösung des Projektors an (Windows 7: Systemsteuerung > Anzeige > Bildschirmauflösung). Die Bedienung variiert je nach Betriebssystem.** 	**Bild unscharf, aber nicht abgeschnitten**
Bild nicht mittig auf der Projektionsfläche 	**Projektor umsetzen, Höhe einstellen**  **Horizontale oder vertikale Position im Erweitert-Menü > Bild > PC einstellen** 	**Korrektes Bild** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Bild nicht rechteckig 	**Trapezverzerrungen über Trapezkor.-Tasten korrigieren** 	**Rechteckiges Bild**
Bild nicht richtig scharf 	**Schärfe im Basismenü anpassen** 	**Korrektes Bild**
Bild passt nicht auf 4:3- oder 16:9-Projektionsflächen 	**Seitenverhältnis im Basismenü > Seitenverhältnis auf 4:3 oder 16:9 einstellen** 	**Korrektes Bild** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Bild steht auf dem Kopf 	**Deckenmontage-Option im Basismenü abschalten** 	**Korrektes Bild**
Bild gespiegelt 	**Rückprojektion unter Erweitert-Menü > Einstl. > Bildeinstellungen abschalten** 	**Korrektes Bild**
Projizierte Farben weichen von der Quelle ab 	**Parameter unter Erweitert-Menü > Bild > Farbe anpassen** 	**Korrektes Bild**

Problem	Lösung	Ergebnis
In PowerPoint-Präsentation eingebettete Videos werden nicht dargestellt 	**Internes LC-Display am Notebook abschalten** 	**Eingebettetes Video wird korrekt abgespielt** 
Die Lampe schaltet sich nicht ein, der Projektor überhitzt 	**Vergewissern, dass die Belüftungsöffnungen nicht blockiert werden, Projektor abschalten und mindestens eine Minute lang abkühlen lassen** 	**Lampe schaltet sich ein** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Beim Starten erscheint die Meldung „Leuchte austauschen“, die Lampe schaltet sich nicht ein 	**Lampe muss ausgetauscht werden (siehe Seite 41)**  **Lampenklappe**  **Lampe austauschen**	**Lampe schaltet sich ein** 

Sie benötigen weitere Unterstützung?

Wenn Sie Unterstützung benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten unter **www.infocus.com/support** oder rufen Sie uns an. Kontaktinformationen finden Sie in der Garantie-/Sicherheitsbroschüre.

Auf Ihr Gerät gewähren wir eine eingeschränkte Garantie. Zusätzliche Garantieleistungen können Sie über Ihren Händler vereinbaren. Wenn Sie den Projektor zur Reparatur einschicken, sollten Sie ihn am besten in seiner Originalverpackung versenden oder das Gerät durch ein professionelles Transportunternehmen verpacken lassen. Bitte wählen Sie einen ausreichend versicherten Versand.

Fernbedienung verwenden

Die Fernbedienung arbeitet mit zwei AAA-Batterien (separat erhältlich). Die Batterien lassen sich leicht einlegen, indem Sie den Deckel an der Rückseite der Fernbedienung öffnen, die Batterien richtig herum einlegen (Markierungen +/- beachten) und den Deckel danach wieder aufsetzen.

Achtung:

- Beachten Sie beim Austauschen der Fernbedienungsbatterien, dass die Fernbedienung schwer beschädigt werden kann, falls Sie versuchen, andere Batterien als AAA-Batterien zu verwenden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien auf umweltfreundliche Weise.
- Falls die Fernbedienung feucht werden sollte, sofort trocken wischen!
- Meiden Sie hohe Temperaturen und Feuchtigkeit.
- Achten Sie darauf, die Batterien richtig herum einzulegen (Markierungen +/- beachten).
- Legen Sie keine frischen und verbrauchten Batterien gleichzeitig ein, mischen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- Tauschen Sie verbrauchte Batterien unverzüglich aus.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.

Richten Sie die Fernbedienung im Betrieb auf die Vorderseite des Projektors; nicht auf den Computer. Die Fernbedienung reicht etwa 4,5 m weit.

Zum Ein- und Ausschalten des Projektors drücken Sie die **Power**-Taste an der Fernbedienung (Hinweise zum Abschalten finden Sie auf Seite 11).

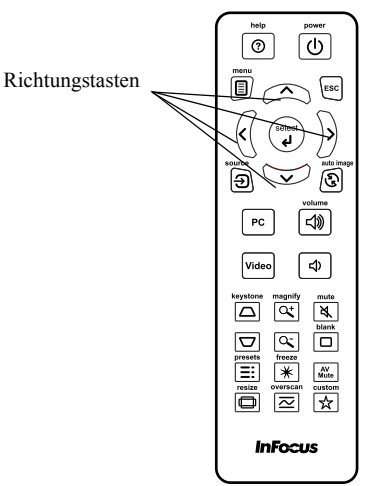
Mit der **Menu**-Taste an der Fernbedienung öffnen Sie das Menüsystem des Projektors. Mit den Richtungstasten bewegen Sie sich in den Menüs, mit der **Select**-Taste wählen Sie Funktionen und stellen Werte ein. Weitere Informationen zu den Menüs finden Sie auf Seite 24.

Die Fernbedienung bietet Ihnen folgende Funktionen:

- **Volume**-Taste regelt die Lautstärke.
- **Custom**: Diese Taste können Sie mit einer Sonderfunktion belegen ; beispielsweise Leeranzeige oder Standbild (siehe Seite 27).
- **Source**-Taste blendet ein Menü mit sämtlichen möglichen Quellen zur Auswahl ein.
- **Blank**-Taste blendet das Bild aus.
- **Presets**-Taste ruft gespeicherte Einstellungen ab (siehe Seite 25).
- **Mute**-Taste schaltet den Ton stumm.
- **Auto Image**-Taste stellt den Projektor automatisch auf die jeweilige Quelle ein.
- **Resize**-Taste schaltet zwischen unterschiedlichen Bildformaten um (siehe Seite 25).
- **Help**-Taste blendet eine Hilfe zum Anschluss von Quellen und zur Verbesserung der Bildqualität ein.
- **ESC**-Taste ruft das vorherige OSD-Menü wieder auf.
- **PC**-Taste blättert durch die Computerquellen.
- **Video**-Taste blättert durch die Composite/S-Video/HDMI-Eingangsquellen.
- **Keystone**-Taste sorgt für ein möglichst rechteckiges Bild.
- **Magnify**-Tasten vergrößern und verkleinern das projizierte Bild.
- **Freeze**-Taste hält das projizierte Bild an (Standbild).
- **Overscan**-Taste entfernt Bildstörungen im Randbereich.
- **AV Mute**-Taste blendet das projizierte Bild aus und schaltet den Ton stumm.

Problemlösungen zur Fernbedienung

- Achten Sie darauf, dass die Batterien richtig herum eingelegt werden und nicht erschöpft sind.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Projektor oder auf die Projektionsfläche , nicht auf den Computer. Beachten Sie, dass die Reichweite der Fernbedienung auf etwa 4,5 m begrenzt ist. Richten Sie die Fernbedienung am besten immer direkt auf den Projektor.



Audiofunktionen

Projektor-Lautsprecher verwenden

Wenn der Ton über die Lautsprecher des Projektors ausgegeben werden soll, schließen Sie die Audioquelle an die Audio 1-, Audio 2- oder Audio L/R-Anschlüsse an. Sie können die Lautsprecher des Projektors verwenden, indem Sie ein Mikrofon am Mikrofoneingang anschließen.

Auch Aktivlautsprecher können an den Audio Out -Ausgang angeschlossen werden.

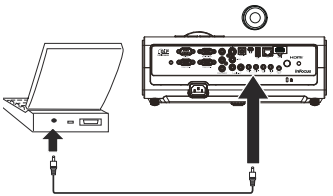
Zum Einstellen der Lautstärke drücken Sie die **Volume**-Tasten an der Fernbedienung.

Audio-Problemlösungen

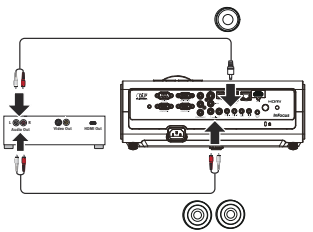
Falls Sie keinen Ton hören:

- Sorgen Sie dafür, dass das Audiokabel an den Audio In- oder Audio L/R-Anschlüssen des Projektors angeschlossen wird; das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit dem Audio Out -Ausgang der jeweiligen Quelle (nicht mit dem Line-Eingang oder dem Mikrofonanschluss).
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke hoch genug eingestellt ist. Drücken Sie die **Volume**-Tasten an der Fernbedienung.
- Vergewissern Sie sich, dass die richtige Quelle ausgewählt wurde und aktiv ist.
- Stellen Sie die Audioquelle richtig ein.
- Bei der Videowiedergabe vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabe nicht angehalten wurde.

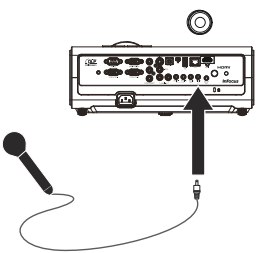
PC-Audiokabel anschließen



Videoquellenaudiokabel anschließen



Mikrofon anschließen



Tastenfeld verwenden

Die meisten Tasten werden auch in anderen Abschnitten beschrieben; hier ein kurzer Überblick über deren Funktionen:

Power – schaltet den Projektor ein und aus (Seite 8).

Auto – synchronisiert den Projektor erneut mit der Quelle.

Menu – öffnet die OSD-Menüs (Seite 24).

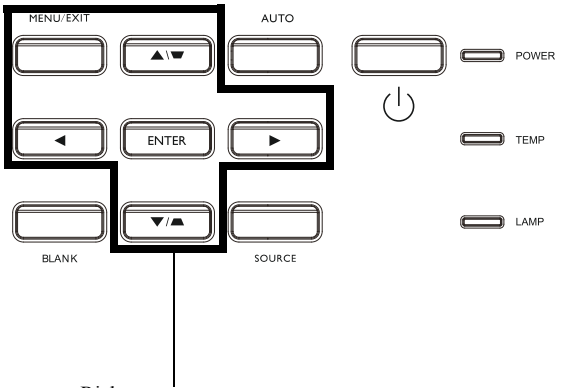
Enter – wählt Optionen im OSD-Menü und dient der Bedienung des USB-Speichergerätes (Seite 38).

Aufwärts-/Abwärts-/Links-/Rechtspfeil – bei angezeigtem Menü dienen die Aufwärts- und Abwärtstasten der Navigation durch das Menü.

Keystone – sorgt für ein möglichst rechteckiges Bild (Seite 9).

Source – blendet ein Menü mit sämtlichen möglichen Quellen zur Auswahl ein (Seite 8).

Blank – blendet das Bild aus.



Darstellung von Computerbildern optimieren

Wenn der Projektor einwandfrei funktioniert und das Bild auf der Projektionsfläche angezeigt wird, können Sie die Darstellung über die Bildschirmmenüs weiter optimieren. Allgemeine Hinweise zur Bedienung der Menüs finden Sie auf Seite 24.

- Mit den Vorgabeeinstellungen können Sie Standard-Bildeinstellungen für unterschiedliche Einsatzumgebungen auswählen.
- Trapezkor., Kontrast oder Helligkeit einstellen (Seite 25).
- Seitenverhältnis wechseln. Wählen Sie die Option, die am besten zur jeweiligen Eingangsquelle passt (Seite 25).
- Farbtemperatur anpassen (Seite 26).
- Phase, Tracking, H. Position oder V. Position anpassen (Seite 26).
- Nachdem das Bild für eine bestimmte Quelle optimiert wurde, können Sie diese Einstellungen auch als Voreinstellungen speichern. Auf diese Weise können Sie die Einstellungen später im Handumdrehen wieder abrufen (Seite 25).

Präsentationsfunktionen

Ihr Gerät bietet Ihnen diverse Funktionen zur Unterstützung Ihrer Präsentation. Nachstehend folgt ein kleiner Überblick; Details finden Sie im Abschnitt zu den Menüs.

- Der Custom Key können Sie unterschiedliche Funktionen zuweisen. Per Vorgabe ist die Funktion „Quelleninfo“ eingestellt, die Angaben zum Projektor und zur aktuellen Quelle liefert. Details dazu finden Sie auf Seite 27.
- Mit der Suchbildschirm-Option können Sie das Aussehen des Startbildschirms und des ausgeblendeten Bildes ändern (Seite 28).
- Die Autom. Ausschalten schaltet den Projektor nach mehreren Minuten automatisch ab. Dies trägt zu einer besseren Lebenserwartung der Lampe bei (Seite 28).

Darstellung von Videobildern optimieren

Wenn Ihr Videogerät richtig angeschlossen ist und das Bild auf der Projektionsfläche angezeigt wird, können Sie die Darstellung über die Bildschirmmenüs weiter optimieren. Allgemeine Hinweise zur Bedienung der Menüs finden Sie auf Seite 24.

- Trapezkor., Kontrast, Helligkeit, Farbe oder Farbton einstellen (Seite 25).
- Seitenverhältnis wechseln. Wählen Sie die Option, die am besten zur jeweiligen Eingangsquelle passt (Seite 25).
- Schärfeeinstellung wählen (Seite 25).
- Farbtemperatur anpassen. Dazu wählen Sie einen Wert, der bestimmt, wie „warm“ oder „kühl“ das Bild wirken soll (Seite 26).
- Overscan zum Beseitigen von Störungen an den Bildkanten einschalten (Seite 27).

Projektor individuell anpassen

Sie können den Projektor exakt an Ihren individuellen Bedarf anpassen. Detaillierte Hinweise zu diesen Funktionen finden Sie auf Seite 27.

- Bei Rückprojektion schalten Sie die Rückprojektion-Option unter Erweitert-Menü > Einstl. > Bildeinstellungen ein.
- Bei Deckenmontage aktivieren Sie die Deckenmontage-Option im Basismenü.
- Legen Sie unter Erweitert-Menü > Einstl. > Quellen fest, welche Quelle der Projektor beim Start zuerst auf aktive Videosignale prüfen soll.
- Funktion der Custom Key an der Fernbedienung festlegen.
- Meldungen des Projektors ein- und ausschalten.
- Energiesparfunktionen einschalten.
- Aussehen von ausgeblendetem Bild und Startbildschirm festlegen.
- Einstellen, welche Sprache in den Menüs verwendet wird.
- Einstellungen der aktuellen Quelle als Vorgabe (Preset) abspeichern.

Menüs verwenden

1 Zum Öffnen der Menüs drücken Sie die **Menu**-Taste am Tastenfeld oder an der Fernbedienung. (Die Menüs werden nach 60 Sekunden automatisch geschlossen, wenn zwischenzeitlich keine Tasten betätigt werden.) Mit den Richtungstasten bewegen Sie sich auf- und abwärts durch die Menüoptionen.

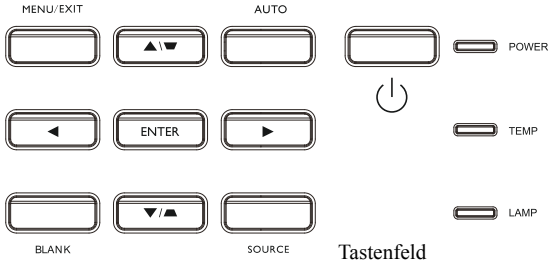
2 Zum Aufrufen eines Untermenüs wählen Sie das gewünschte Untermenü aus und drücken anschließend > am Tastenfeld oder an der Fernbedienung.

3 Zum Anpassen einer Menüeinstellung wählen Sie die gewünschte Menüoption aus und blättern mit < / > durch die möglichen Einstellungen.

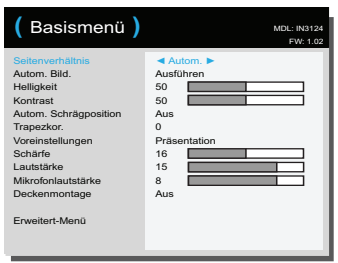
4 Mit der **Menu**-Taste verlassen Sie das Menüsystem.

Die Menüs werden – je nach Anwendung – in zwei Gruppen unterteilt:

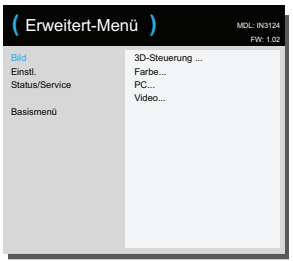
- Im Basismenü finden Sie grundlegende Einstellmöglichkeiten.
- Das Erweitert-Menü dagegen bietet komplexerer Einstellungsoptionen.



Tastenfeld



Basismenü



Erweitert-Menü

Basismenü

Zum Anpassen der folgenden Einstellungen wählen Sie die jeweilige Einstellung aus, anschließend stellen Sie den gewünschten Wert mit den Links-/Rechtstasten ein.

Seitenverhältnis: Das Seitenverhältnis definiert das Verhältnis zwischen Bildbreite und Bildhöhe. Ältere Fernsehgeräte nutzen gewöhnlich das 4:3-Format, -Fernsehgeräte und die meisten DVD-Player das 16:9-Format.

Bei der Einstellung „Auto“ wählt der Projektor das Bildformat automatisch. Wenn Sie „Physikalisch“ auswählen, wird das Bild unverändert durch den Projektor dargestellt. Zur Wiedergabe von Breitbild-DVDs wählen Sie „16:9“.

Autom. Bild.: Stellt den Projektor automatisch auf die jeweilige Quelle ein.

Helligkeit: Ändert die Gesamthelligkeit des Bildes.

Kontrast: Regelt den Kontrast zwischen hellen und dunklen Bildbestandteilen, intensiviert die Darstellung von Schwarz und Weiß.

Autom. Schrägposition: De-/Aktiviert die automatische vertikale Trapezkorrektur des Projektors.

Trapezkor.: Passt die vertikale Ausdehnung des Bildes an und sorgt für ein rechteckiges Bild. Sie können die Trapezentzerrung auch über das Tastenfeld bedienen.

Voreinstellungen: Damit Ihr Projektor beispielsweise Computer-Präsentationen und Videobilder unter unterschiedlichsten Bedingungen optimal wiedergibt, wurden entsprechende Vorgabeeinstellungen geschaffen. Hinweis: Durch Auswahl von Benutzer können Sie Ihre aktuellen Einstellungen als Benutzervoreinstellung speichern. Benutzervoreinstellungen können durch Betätigung der Presets-Taste an der Fernbedienung und Wechsel auf Benutzer abgerufen werden.

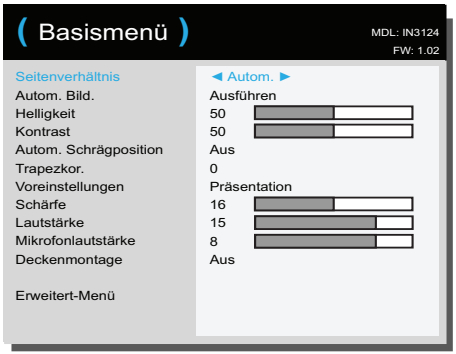
Schärfe: Verbessert die Kantendarstellung von Videobildern. Wählen Sie die gewünschte Schärfeeinstellung aus.

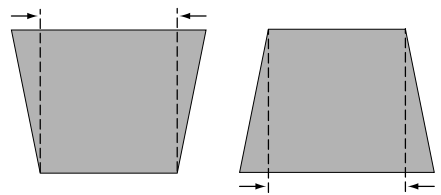
Lautstärke: Erhöht oder vermindert die Lautstärke.

Mikrofonlautstärke: Passt die Mikrofonlautstärke an.

Deckenmontage: Dreht das Bild um, damit es bei Deckenmontage nicht auf dem Kopf stehend projiziert wird.

Basismenü





Trapezkorrektur erhöhen

Trapezkorrektur verringern

Erweitert-Menü

Erweitert-Menü

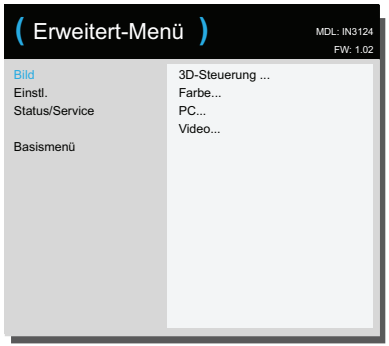


Bild:

3D-Steuerung:

3D-Steuerung: Ermöglicht die Darstellung von stereoskopischen 3D-Medien. Zur Ansteuerung von LCD-Shutter-Brillen unterstützt Ihr Projektor zwei Synchronisierungsverfahren: Externe Synchronisierung und DLP Link™. Zusätzlich zum Projektor benötigen Sie eine 3D-Brille (Shutter-Prinzip), 3D-Medien und eine 3D-kompatible Quelle (nebst Sender). Achten Sie beim Kauf der Brille darauf, dass diese mit Ihrem bevorzugten Synchronisierungsverfahren kompatibel ist.

3DSyncUmk: (Gilt nur, wenn die 3D-Steuerung auf DLP Link™ eingestellt ist.) Falls das Bild flackert, nicht richtig dargestellt wird, der Tiefeneindruck nicht stimmt oder Ihre Augen schnell überlastet werden, schalten Sie diese Funktion ein und probieren aus, ob sich die Bilddarstellung verbessert.

Farbe...

Farbe: Zum Anpassen der Farbsättigung – von Schwarzweiß bis hin zu kräftigster Farbdarstellung. Die Farbsättigung kann nur bei Videoquellen angepasst werden.

Rot/Grün/Blau-Verstärkung: Zum Anheben des Rot-, Grün- oder Blauanteils des Bildes.

Rot/Grün/Blau-Offset: Zum Anpassen des Rot-, Grün- oder Blau-Offsets.

Farbraum: Bei Computer- und Component-Videoquellen möglich. Mit dieser Option können Sie einen speziell auf das Eingangssignal abgestimmten Farbraum wählen. Wenn „Auto“ ausgewählt ist, erkennt der Projektor die entsprechende Norm automatisch. Wenn Sie eine andere Einstellung wählen möchten, schalten Sie „Auto“ zunächst ab. Anschließend wählen Sie bei Computer-Quellen „REC709“, bei Component-Videoquellen „REC601“.

Farbtemp: Ändert die Intensität der Farben. Dazu wählen Sie einen Wert, der bestimmt, wie „warm“ oder „kühl“ das Bild wirken soll.

Gamma: Zur Auswahl einer passenden Gamma-Einstellung, bei der die Grundfarben Rot, Grün und Blau gleichmäßig verstärkt oder vermindert werden: „Video“, „Film“, „Hell“ und „Röhrengerät“ stehen zur Auswahl.

Farbton: Dieser Einstellung dient zum Anpassen der Rot-Grün-Balance bei NTSC-Videobildern. Der Farbton kann nur bei NTSC-Videoquellen angepasst werden.

Weißintensität: Sorgt dafür, dass Weiß in voller Helligkeit dargestellt wird.

PC:

Breitbild forcieren: Wenn diese Einstellung AUSgeschaltet ist, wird bei analogen Signalquellen eine Standardauflösung im 4:3-Format als bevorzugte Standardauflösung festgelegt. Wenn diese Einstellung EINgeschaltet ist, wird bei analogen Signalquellen eine Breitbildauflösung im 16:10-Format als bevorzugte Standardauflösung festgelegt.

Phase: Zum Anpassen der horizontalen Phase bei Computer-Quellen.

Bildschirmschoner unterb.: Verhindert, dass der Computer-Bildschirmschoner aktiviert wird. Damit dies funktioniert, muss der Projektor über ein USB-Kabel an den PC angeschlossen werden.

Sync-Schwelle: (Nur bei progressiven Signalen.) Wenn sich ein Hardwaregerät (z. B. ein DVD-Player) nicht richtig mit dem Projektor synchronisieren lässt, wählen Sie diese Option, um dennoch eine Synchronisierung zu erreichen.

Tracking: Zum Anpassen der Vertikalfrequenz bei Computer-Quellen.

H./V. Position: Zum Anpassen der Bildposition bei Computer-Quellen.

Video:

Film erkennen: Legt fest, ob es sich bei der Videoquelle um einen Film (progressiv) oder ein Video (Interlace) handelt.

Overscan: Zum Beseitigen von Bildstörungen im Randbereich.

Schwarzpegel einstellen: Analysiert die aktuelle Videoquelle und berechnet einen Offset, der anschließend zum Schwarzwert des AD-Wandlers addiert wird. Auf diese Weise erreichen Sie bei analogen Signalquellen ein besonders tiefes Schwarz.

Einstl.:

Audioeinstellungen...

Interne Lautsprecher: Schaltet die internen Lautsprecher ein und aus.

Computer 1: Wählt den Audioeingang des Computer in 1-Signals.

Computer 2: Wählt den Audioeingang des Computer in 2-Signals.

Video: Wählt den Audioeingang der Videoquelle.

HDMI: Wählt den Audioeingang des HDMI-Signals.

Closed Captions...

Closed Captions: Steuert die Anzeige von Untertiteln. Wenn eine NTSC-Quelle aktiv ist und Untertitel übertragen werden, überlagert der Projektor das Bild mit Untertiteln. Wenn der Ton bei abgeschalteten Closed Captions stummgeschaltet wird, werden Untertitel angezeigt. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Aus, UT1 und UT2.

Bildeinstellungen...

Digitales Zoomen: Vergrößert den Bildausschnitt. Wenn die Größe eines Bildausschnittes durch diese Einstellung verändert wurde, können Sie das Bild mit den Einstellungen **H. Verschiebung** und **V. Verschiebung** entsprechend verschieben.

Vergrößerungsstufe: Vergrößert das Bild. Wenn die Bildgröße durch diese Einstellung verändert wurde, können Sie das Bild mit den Einstellungen **H. Verschiebung** und **V. Verschiebung** entsprechend verschieben.

Rückprojektion: Dreht das Bild um und sorgt für eine seitenrichtige Projektion, wenn das Bild von hinten auf eine durchscheinende Projektionsfläche geworfen wird.

Deckenmontage: Dreht das Bild um, damit es bei Deckenmontage nicht auf dem Kopf stehend projiziert wird.

Tastatur/Fernbedienung...

Ausblenden-Taste: Wählt aus, was angezeigt werden soll, wenn Sie die Ausblenden-Taste an der Fernbedienung drücken: Eine farbige Anzeige (blau, schwarz oder weiß) oder die Anzeige des Standard-Logos.

Custom Key: Mit dieser Option können Sie der Custom-Taste eine andere Funktion zuweisen, die Sie anschließend im Handumdrehen aufrufen können. Drücken Sie zur Auswahl einer anderen Option < oder > am Tastenfeld bzw. an der Fernbedienung.

- **Leeranzeige**: Zeigt eine farbige Anzeige oder das Standard-Logo.
- **Stumm**: Schaltet den Ton komplett ab.
- **Quelle**: Zeigt ein Menü mit verfügbaren Quellen an.
- **Autom. Bild.**: Stellt den Projektor automatisch auf die jeweilige Quelle ein.
- **Standbild**: Hält die Bilddarstellung an.
- **Quelleninfo**: Standardaktion. Zeigt das Quelleninfo-Menü an.
- **Projektoreninfo**: Zeigt das Projektoreninfo-Menü an.
- **Overscan**: Beseitigt Bildstörungen im Randbereich.
- **AV stumm**: Schaltet die AV-Stummschaltungsfunktion ein und aus.
- **Closed Captions**: Schaltet die Anzeige von Closed Captions ein und aus.

Tastenfeld: Aktiviert oder deaktiviert das Projektor-Tastenfeld.

Leuchte

Programmiertes Dimmen: Bei Aktivierung erhöht Programmiertes Dimmen das Kontrastverhältnis in dunklen Szenen und deaktiviert Sparmodus Lampe. Programmiertes Dimmen wirkt sich auf Lampenlebenszeit und Systemrauschen aus. Programmiertes Dimmen arbeitet in Verbindung mit der Lampe. Falls Sparmodus Lampe aktiviert ist, ist Programmiertes Dimmen nicht verfügbar.

Sparmodus Lampe: Diese Option kann ein- und ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Funktion wird die Lichtleistung der Lampe reduziert. Dies sorgt auch für eine geringere Lüfterdrehzahl und somit für einen leiseren Betrieb.

OSD-Einstellungen...

Sprache: Zur Auswahl der Sprache, in der Meldungen und Bildschirmmenü angezeigt werden.

Menüposition: Zum Einstellen der Position, an der das Menü angezeigt wird.

Menütransparenz: Legt fest, wie stark das projizierte Bild durch das Menü überlagert wird. Bei höheren Werten wird das projizierte Bild weniger stark durch das Menü verdeckt.

Nachricht anzeigen: Zeigt Statusmeldungen (wie „Suchen...“) unten links im Bild an.

PIN-Einstellungen

PIN-Schutz: Mit der PIN (Persönliche Identifizierungs Nummer) können Sie Ihren Projektor mit einer vierstelligen Kombination absichern. Wenn der PIN-Schutz aktiv ist, müssen Sie die richtige PIN eingeben, bevor Bilder projiziert werden können. Stellen Sie eine vierstellige Kombination mit den **Richtungstasten** an der Fernbedienung oder über das Tastenfeld ein. Falls Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN eingeben, schaltet der Projektor automatisch ab. Falls Sie Ihre PIN vergessen oder verlieren sollten, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von InFocus.

So geben Sie die PIN nach dem Einschalten des Projektors ein:

Schalten Sie den Projektor ein. Nach dem Startbildschirm wird der Dialog „**PIN eingeben**“ angezeigt. Geben Sie die richtige PIN ein. Dazu stellen Sie die vierstellige Kombination mit den **Richtungstasten** an der Fernbedienung oder über das Tastenfeld ein. Der Standardcode ist Links/Rechts/Aufwärts/Abwärts.

So ändern Sie die PIN:

Wählen Sie „**PIN ändern**“ unter Erweitert-Menü > Einstl. > PIN-Einstellungen. Geben Sie die aktuelle PIN ein. Geben Sie die neue PIN ein.

Power

Energiesparmodus: Wenn sich der Projektor bei aktivem Energiesparmodus im Bereitschaftsmodus befindet (also abgeschaltet, jedoch weiterhin mit der Stromversorgung verbunden ist), bleibt der Monitorausgang inaktiv. Wenn der Energiesparmodus ein- und der Projektor ausgeschaltet ist, funktioniert die LAN-Steuerung nicht. **HINWEIS**: Die Betriebsanzeige blinkt bei aktiviertem Energiesparmodus nicht.

Quelle

Autom. Quelle: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, sucht der Projektor automatisch nach einer aktiven Quelle; dabei wird die bevorzugte Einschalt-Quelle zuerst geprüft. Ist diese Funktion ausgeschaltet, stellt sich der Projektor automatisch auf die zuvor ausgewählte Einschalt-Quelle ein. Wählen Sie eine andere Quelle darstellen möchten, müssen Sie diese manuell mit der **Source**-Taste an der Fernbedienung oder am Tastenfeld oder aus dem Quellenmenü auswählen.

Einschalt-Quelle: Legt fest, welche Quelle der Projektor nach dem Einschalten zuerst abfragt.

Suchbildschirm: Ermöglicht Ihnen die Darstellung einer farbigen Anzeige (blau, schwarz oder weiß) oder des Standard-Logos beim Start, wenn keine Quelle erkannt wird.

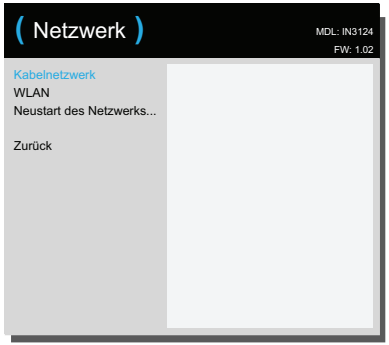
Timer

Autom. Ausschalten: Schaltet den Projektor automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine aktive Signalquelle erkannt wurde. Die entsprechende Zeitspanne lässt sich in Minuten einstellen. Sofern vor dem Abschalten ein aktives Signal erkannt wird, wird das entsprechende Bild angezeigt, der Projektor schaltet nicht ab.

Höhenmoduseinstellung

Höhenmoduseinstellung: Wir empfehlen, den Höhenmodus einzustellen, wenn Sie das Gerät in einer Höhe zwischen 1500 und 3000 m über dem Meeresspiegel verwenden.

Netzwerk-Menü



Netzwerk

Ermöglicht die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.

Kabelnetzwerk

DHCP: Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol. Dieses Protokoll weist Geräten im Netzwerk automatisch IP-Adressen zu.

- Wenn „DHCP“ auf „Ein“ eingestellt ist, weist der DHCP-Server dem Projektor automatisch eine IP-Adresse zu. Dies kann bis zu eine Minute dauern.
- Wenn „DHCP“ auf „Aus“ eingestellt ist, muss der Benutzer die IP-Adresse manuell festlegen.

IP-Adresse: Die numerische Adresse zur Identifikation von Geräten im Netzwerk. Dies ist nur zugänglich, wenn DHCP deaktiviert ist.

- Die IP-Adresse ist die Nummer, die diesen Projektor im Netzwerk identifiziert. Sie können keine zwei Geräte mit derselben IP-Adresse im selben Netzwerk haben.
- Die IP-Adresse „0.0.0.0“ ist verboten.

Subnetzmaske: Ein numerischer Wert, der die in einer IP-Adresse verwendete Bitzahl definiert, wenn das Netzwerk in Subnetze unterteilt ist. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn DHCP auf Aus eingestellt ist.

- Die Subnetzmaske „0.0.0.0“ ist verboten.

Standard-Gateway: Ein Server (oder Router) zur Kommunikation zwischen Netzwerken (Subnetzen), die durch eine Subnetzmaske unterteilt sind. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn DHCP auf Aus eingestellt ist.

DNS: Richten Sie eine DNS-Serveradresse ein, wenn DHCP deaktiviert ist.

MAC-Adresse: Abkürzung für Media Access Control Address. Eine MAC-Adresse ist eine einzigartige Identifikationsnummer, die jedem Netzwerkadapter zugewiesen wird.

Anwenden: Zum Speichern und Ausführen der LAN-Netzwerkeinstellungen.

WLAN

SSID: Zeigt die SSID-Informationen des Projektors.

IP-Adresse: Eine schreibgeschützte Anzeige der IP-Adresse.

Subnetzmaske: Eine schreibgeschützte Anzeige der Subnetzmaske.

Neustart des Netzwerks…: Zum Neustart der Netzwerkeinstellungen.

Status/Service:

Quelleninfo: Zeigt die aktuellen Quelleneinstellungen an.

Projektoreninfo: Zeigt die aktuellen Projektoreinstellungen an.

Lampennutzzeit auf 0...: Setzt die Lampenstunden, also die Betriebsstunden der Lampe, im Projektoreninfo-Menü auf Null zurück. Setzen Sie diese Einstellung ausschließlich nach Austausch der Lampe zurück.

Fabrikeinstellung...: Setzt sämtliche Einstellungen auf die Werksvorgaben zurück.

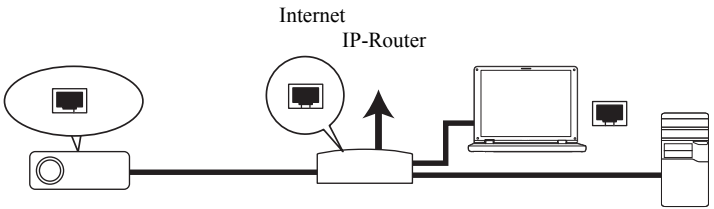
Service-code...: Diese Funktion ist für autorisierte Servicetechniker reserviert.

Netzwerkinfo: Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen an.

Projektor über eine LAN-Umgebungsteuern

Der Projektor unterstützt Crestron®-Software. Mit den richtigen Einstellungen im **Netzwerk**-Menü können Sie den Projektor mit Hilfe eines Webbrowsers über einen Computer verwalten, wenn Computer und Projektor richtig mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sind.

Kabelverbindung



LAN-Kontrolleinstellungen konfigurieren

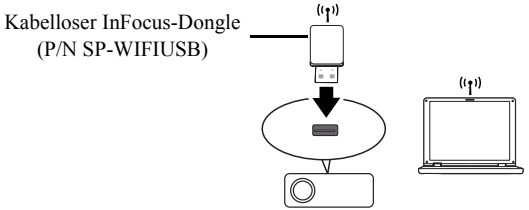
In einer DHCP-Umgebung:

1. Nehmen Sie ein RJ45-Kabel und verbinden ein Ende mit dem RJ45-LAN-Eingang des Projektors und das andere Ende mit dem RJ45-Port.
2. Drücken Sie die **Menu**-taste am Tastenfeld oder an der Fernbedienung, wählen Sie dann **Erweitert-Menü** > **Einstl.** > **Netzwerk**.
3. Heben Sie mit v die Option **DHCP** hervor, wählen Sie dann mit </> die Option **Ein**.
4. Markieren Sie mit v die Option **Anwenden**, drücken Sie >.
5. Warten Sie etwa 15 bis 20 Sekunden, rufen Sie dann erneut die **Netzwerk**-Seite auf. Die Einstellungen **IP-Adresse**, **Subnetzmaske**, **Standard-Gateway**, **DNS** und **MAC-Adresse** werden angezeigt. Notieren Sie die in der Spalte **IP-Adresse** angezeigte IP-Adresse.
   - Falls die IP-Adresse des Projektors immer noch nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
   - Falls die RJ45-Kabel nicht richtig angeschlossen sind, wird bei IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS und MAC-Adresse 0.0.0.0 angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Kabel richtig angeschlossen sind und wiederholen Sie das obige Verfahren.
   - Wenn Sie eine Verbindung mit dem Projektor herstellen müssen, während sich dieser im Bereitschaftsmodus befindet, stellen Sie die Funktion **Energiesparmodus** auf **Aus** ein.

In einer Nicht-DHCP-Umgebung:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 2 oben.
2. Heben Sie mit v die Option **DHCP** hervor, wählen Sie dann mit </> die Option **Aus**.
3. Informationen zu den Einstellungen **IP-Adresse**, **Subnetzmaske**, **Standard-Gateway**, **DNS** und **MAC-Adresse** erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.
4. Wählen Sie mit ^ oder v das Element, das Sie ändern möchten.
5. Bewegen Sie den Cursor mit < oder >, drücken Sie dann zur Auswahl des Wertes ^ oder v.
6. Markieren Sie mit v die Option **Anwenden**, drücken Sie zum Speichern der Einstellungen >.
   - Falls die RJ45-Kabel nicht richtig angeschlossen sind, wird bei IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS und MAC-Adresse 0.0.0.0 angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Kabel richtig angeschlossen sind und wiederholen Sie das obige Verfahren.
   - Falls Sie eine Verbindung zum Projektor herstellen möchten, während sich dieser im Bereitschaftsmodus befindet, müssen Sie RJ45 wählen und die Informationen zu IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS und MAC-Adresse beziehen, wenn der Projektor eingeschaltet ist.

Kabellose Verbindung



Zum kabellosen Verbinden des Projektors müssen Sie einen optionalen kabellosen InFocus-Dongle (P/N SP-WIFIUSB) am USB-Anschluss (Typ A) des Projektors anschließen und anschließend die WLAN-Informationen im Netzwerkinfo-Menü prüfen.

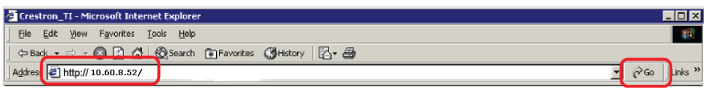
1. Stellen Sie sicher, dass der Projektor eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die **Menütaste** am Tastenfeld oder an der Fernbedienung, wählen Sie dann **Erweitert-Menü** > **Status/Service** > **Netzwerkinfo**.
3. Stellen Sie sicher, dass **SSID** und **IP-Adresse** angezeigt werden.

Projektor extern über einen Webbrowser steuern

Sobald Sie die richtige IP-Adresse des Projektors haben und der Projektor eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, können Sie den Projektor über jeden beliebigen Computer in demselben lokalen Netzwerk steuern.

- Achten Sie beim Einsatz des Microsoft Internet Explorer darauf, dass es sich dabei um Version 7.0 oder aktueller handelt.
- Die Bildschirmaufnahmen in dieser Anleitung dienen nur der Veranschaulichung und können je nach Browser variieren.

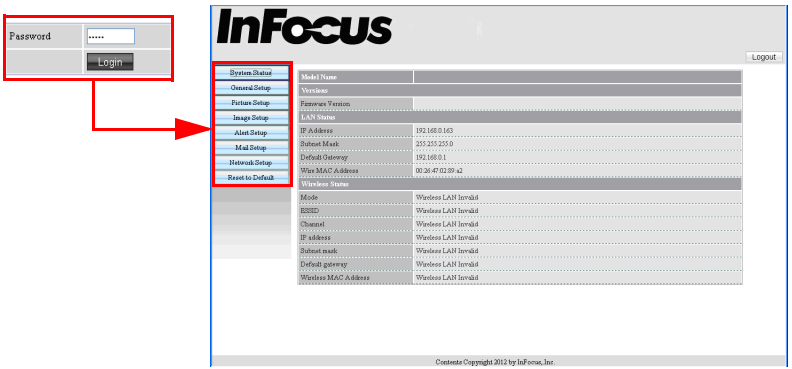
1. Geben Sie die Adresse des Projektors in die Adresszeile Ihres Browsers ein, drücken Sie **Enter**.



2. Die Hauptseite der Netzwerksteuerung wird angezeigt.

i. Klicken Sie zum Ändern der Sprache der Webseiten auf den Abwärtspfeil; dadurch wird eine Auswahlliste eingeblendet. Wählen Sie eine gewünschte Sprache.
ii. Klicken Sie zum Herunterladen von ifPresenter auf Download. Details dazu finden Sie auf Seite 35.
iii. Die Crestron- (eControl) Seite zeigt die Crestron eControl-Benutzerschnittstelle. Details dazu finden Sie auf Seite 32.

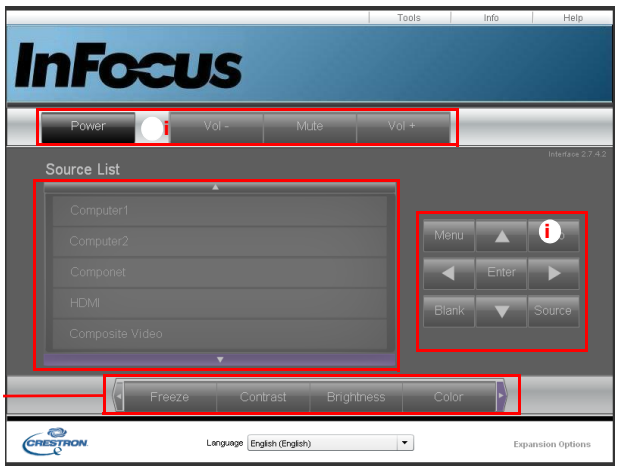
3 Geben Sie zum Zugreifen auf die Admin-Seite das Kennwort ein. Das Standardkennwort lautet „admin“. Wenn Sie das Kennwort vergessen, wählen Sie zum Rücksetzen des Kennwortes auf den Standardwert Erweitert-Menü > Einstl. > Netzwerk > Neustart des Netzwerks.



- **System Status (Systemstatus)**: Zeigt die Systeminformationen.
- **General Setup (Allgemeine Einrichtung)**: Ermöglicht Ihnen die Ein-/Abschaltung des Projektors, den Wechsel des Projektor-Eingangssignals und die Änderung des Kennwortes der Administratorseite.
- **Picture Setup/Image Setup (Bildeinstellungen)**: Bietet einige OSD-Menüelemente zur Anpassung der projizierten Bilder. Details dazu finden Sie auf Seite 24.
- **Alert Setup/Mail Setup (Alarmeinstellungen/E-Mail-Einstellungen)**: Ermöglicht Ihnen die Einstellung des E-Mail-Servers und das Versenden von Systemfehlermeldungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- **Network Setup (Netzwerkeinstellungen)**: Liefert LAN- und WLAN-Netzwerkeinstellungen.
- **Reset to Default (Auf Standard rücksetzen)**: Ermöglicht Ihnen die Rücksetzung des Gerätes auf die werkseitigen Standardeinstellungen.

Über Crestron e-Control®

1 Die **Crestron e-Control®**-Seite bietet eine Vielzahl virtueller Tasten zur Steuerung des Projektors bzw. zur Anpassung des Projektorbildes.

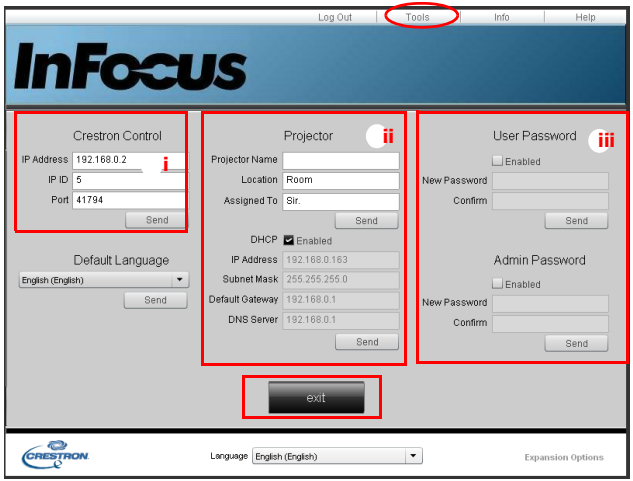


Mit </> können Sie weitere Tasten einblenden.

i. Diese Schaltflächen funktionieren ebenso wie die OSD-Menüs und Fernbedienungsfunktionen.

- **Source List (Eingangsliste):** Zum Wechseln des Eingangs auf die gewünschte Quelle klicken.
- **Menu (Menü):** Zum Aufrufen des vorherigen OSD-Menüs, zum Verlassen und Speichern der Menüeinstellungen.
- Wenn Sie OSD-Menüeinstellungen über das Tastenfeld des Projektors oder die Fernbedienung ändern, kann es eine Weile dauern, bis der Webbrowser diese Änderungen mit dem Projektor synchronisiert hat.

2 Die **Tools (Werkzeuge)**-Seite ermöglicht Ihnen die Verwaltung des Projektors, die Konfiguration der LAN-Steuerungseinstellungen und den externen Zugriff auf Netzwerkvorgänge dieses Projektors.



i. Dieser Bereich wird nur mit einem Crestron Control-System verwendet. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie bei Crestron oder in der Crestron-Bedienungsanleitung.

ii. Dieser Bereich dient der Benennung des Projektors, der Zuweisung zu einem bestimmten Standort, der Zuordnung einer verantwortlichen Partei und der Anpassung der Netzwerkeinstellungen.

iii. Dieser Bereich dient der Festlegung der Benutzer- und Administratorkennwörter. Wenn der Kennwortschutz aktiviert ist, werden unautorisierte Veränderungen der Projektorkonfiguration verhindert.

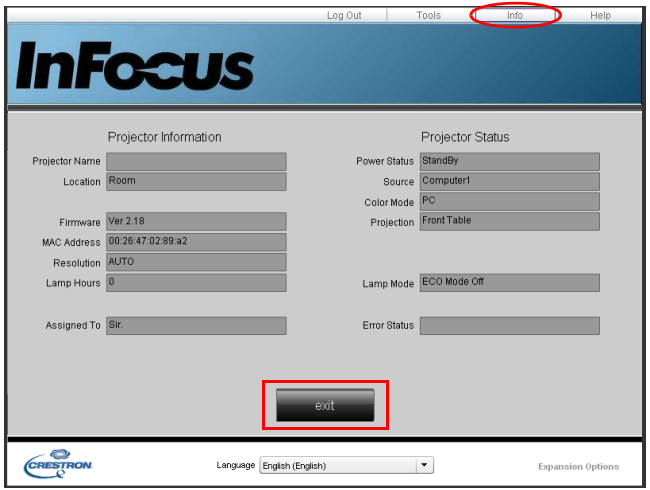
- Geben Sie auf der **Tools (Werkzeuge)**-Seite zur Vermeidung von Fehlern nur alphanumerische Zeichen ein.
- Klicken Sie nach der Konfiguration der Einstellungen auf **Send (Senden)**, die Daten werden im Projektor gespeichert.
- Mit **exit (Verlassen)** kehren Sie zur externen Netzwerkbetriebsseite von Crestron zurück.

Bitte beachten Sie die nachstehend aufgelisteten Eingabelängen und Zeichenbeschränkungen (inklusive Beschränkungen von Zeichen und Satzzeichen):

Kategorieelement	Eingabelänge	Maximale Anzahl an Zeichen
Crestron Control	IP-Adresse	15
	IP-ID	2
	Port	5
Projektor	Projektorname	10
	Standort	9
	Zugewiesen zu	9
Netzwerkkonfiguration	DHCP (aktiviert)	(nicht zutreffend)
	IP-Adresse	15
	Subnetzmaske	15
	Standard-Gateway	15
	DNS-Server	15
Benutzerkennwort	Aktiviert	(nicht zutreffend)
	Neues Kennwort	20
	Bestätigen	2
Administratorkennwort	Aktiviert	(nicht zutreffend)
	Neues Kennwort	20
	Bestätigen	20

- / > < $ % + \ ' " sind verboten.

3 Die **Info**-Seite zeigt Informationen und Status dieses Projektors.



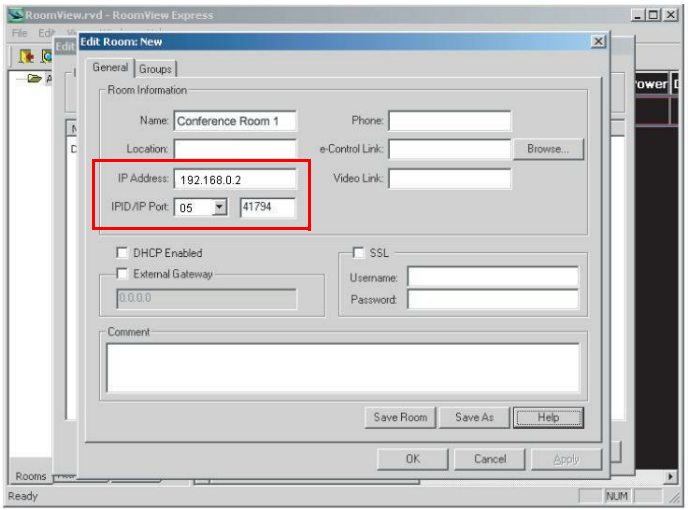
Mit **exit (Verlassen)** kehren Sie zur externen Netzwerkbetriebsseite von Crestron zurück.

4 Nach Anklicken der **Help (Hilfe)**-Schaltfläche erscheint das **Title (Titel)**-Fenster oben rechts im Bildschirm. Sie können Mitteilungen an Administratoren/Benutzer der RoomView™-Software senden, die mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sind.

- Weitere Informationen finden Sie unter http://www.crestron.com und www.crestron.com/getroomview.

Crestron RoomView

Geben Sie über die Crestron RoomView-Software auf der **Edit Room (Raum bearbeiten)**-Seite die im OSD-Menü des Projektors angezeigte IP Address (IP-Adresse(bzw. den Hostnamen) ein, „05“ für IPID und „41794“ für die reservierte Crestron-Steuerungsschnittstelle.



Die Crestron RoomView-Bedienungsanleitung und Informationen zu Einstellungen und Befehlen von RoomView finden Sie unter: http://www.crestron.com/products/roomview_connected_embedded_projectors_devices/resources.asp

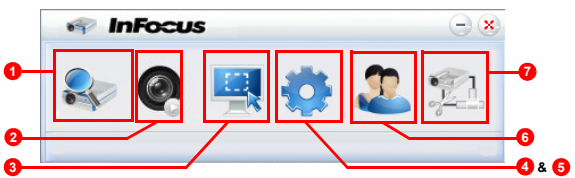
Bilder über ifPresenter betrachten

ifPresenter herunterladen und installieren

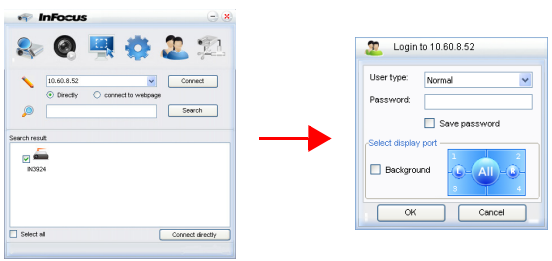
ifPresenter ist eine Anwendung, die Sie am Host-PC ausführen können. Sie hilft, Ihren Computer mit einem verfügbaren Netzwerkprojektor zu verbinden und Desktop-Inhalte per lokaler Netzwerkverbindung an einen Netzwerkprojektor zu übertragen.

1. Rufen Sie die Hauptseite der Netzwerksteuerung auf. Details entnehmen Sie bitte den Schritten 1 bis 2 auf Seite 31.
2. Laden Sie ifPresenter herunter.
3. Wenn der Download abgeschlossen ist, installieren Sie die Software durch Anklicken der EXE-Datei auf Ihrem Computer. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Abschließen der Installation.
4. Starten Sie ifPresenter.

ifPresenter verwenden



1. Die Search (Suche)-Seite ermöglicht Ihnen das Suchen nach und Verbinden mit einem Projektor.



i. Wählen Sie zum Verbinden mit einem Projektor **Connect Directly (Direkt verbinden)**, geben Sie dann die IP-Adresse des Projektors ein und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.

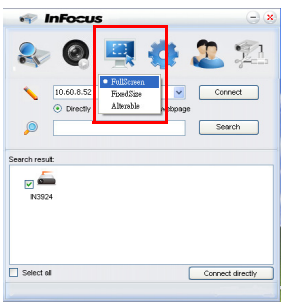
ii. Klicken Sie zur Suche nach Projektoren einfach auf **Search (Suchen)**; dadurch werden alle Projektoren in demselben lokalen Netzwerk aufgelistet. Klicken Sie auf den gewünschten Projektor in der Suchergebnisliste, klicken Sie dann auf **Connect Directly (Direkt verbinden)**. Auch können Sie einen gewünschten Projektornamen eingeben und auf **Search (Suchen)** klicken.

iii. Sie können sich mit dem Steuersystem der InFocus-Webseite auf Seite 31 verbinden.

- Falls Sie sich das erste Mal anmelden, wählen Sie eine Identität: **Normal user (Normaler Benutzer)** oder **Administrator**. Keine der beiden Optionen erfordert ein Kennwort. Wenn Sie jedoch das Administratorkonto wählen, haben Sie die Genehmigung, ein Kennwort zur Verbindung mit dem Projektor festzulegen. Das Kennwort sollte notiert und zur Verbindung mit demselben Projektor genutzt werden.
- Falls mehrere Computer mit dem Projektor verbunden sind, können Sie einen Anzeigebereich durch Anklicken von **1**, **2**, **3**, **4**, **L**, **R**, **All (Alle)** oder **Background (Hintergrund)** wählen.

2. Wenn Sie das profizierte Bild einfrieren möchten, drücken Sie . Alle weiteren Bewegungen werden auf der Projektionsfläche nicht angezeigt, bis Sie drücken.

3. Hierüber können Sie einen Aufnahmemodus wählen.

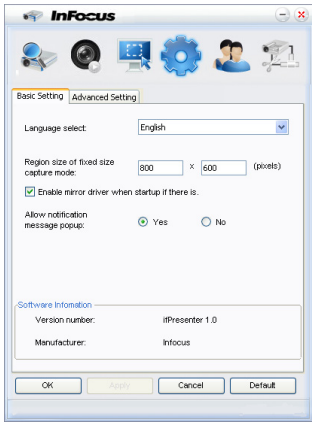


i. Klicken Sie zur Vollbildanzeige auf **FullScreen (Vollbild)**.

ii. Klicken Sie zur partiellen Anzeige auf **FixedSize (Feste Größe)**. Ein Rechteck erscheint auf Ihrer Projektionsfläche. Sie können es an der gewünschten Stelle platzieren.

iii. Falls Sie das Rechteck ändern möchten, klicken Sie auf **Alterable (Änderbar)**.

4 Die Basic Setting (Grundeinstellungen)-Seite ermöglicht Ihnen die Konfiguration von ifPresenter.



i. Klicken Sie zum Ändern der ifPresenter-Schnittstellensprache auf den Abwärtspfeil; dadurch wird eine Auswahlliste eingeblendet. Wählen Sie eine gewünschte Sprache. Klicken Sie auf **Apply (Anwenden)**.

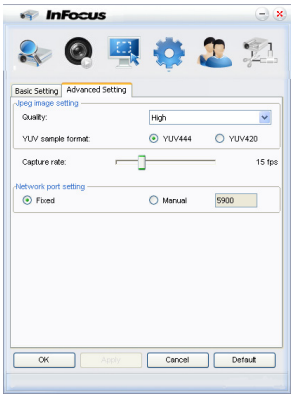
ii. Benutzer können die Größenparameter des Rahmens im **FixedSize (Feste Größe)**-Aufnahmemodus anpassen, indem Sie Breite und Höhe auf dieser Seite ändern; klicken Sie anschließend zum Übernehmen der Änderungen auf **Apply (Anwenden)**.

iii. Sie können den Spiegeltreiber für das Präsentationsaufnahmebild verwenden, falls das System den Spiegeltreiber installiert hat.

iv. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, wenn Sie die Anzeige von Benachrichtigungsmeldungen erlauben möchten. Klicken Sie auf **Apply (Anwenden)**.

v. Die Softwareinformationen sind auf dieser Seite verfügbar.

5 Die Advanced Setting (Erweiterte Einstellungen)-Seite ermöglicht Ihnen die Konfiguration von ifPresenter.

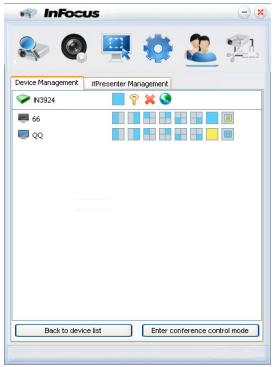


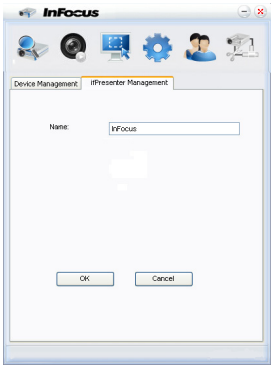
i. Klicken Sie zum Anpassen der Bildqualität auf den Abwärtspfeil; dadurch wird eine Auswahlliste eingeblendet. Wählen Sie eine gewünschte Qualität. Je höher die Bildqualität, desto höher die erforderliche Netzwerktransferngeschwindigkeit. Wählen Sie ein YUV-Beispielformat zwischen YUV444 und YUV420. Verglichen mit dem Format YUV420 bietet das Format YUV 444 bessere Bildqualität; allerdings kann sich die Lade- und Wiedergabegeschwindigkeit verlangsamen. Klicken Sie nach Ihren Auswahlen auf **Apply (Anwenden)**.

ii. Verschieben Sie den Regler zur Anpassung der Aufnahmerate. Die Netzwerkbandbreite kann sich auch auf die Leistung auswirken.

iii. Netzwerkporteinstellung für festen oder manuellen Typ.

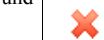
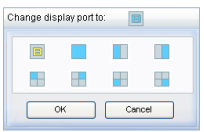
6 Sie können die unter Device Management (Geräteverwaltung) aufgelisteten verbundenen Projektoren verwalten.





- In einem Konferenzmodus:
  1 Nur der Administrator hat Kontrolle.
  2 Ein Projektor kann bis zu 4 Computerbildschirme anzeigen.
- Sie können den Namen Ihres Computers unter ifPresenter-Management festlegen.

- Einzelheiten über die Symbole finden Sie hier:

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Sie sind ein Standardbenutzer und können das Kennwort nicht ändern.		Trennung vom Projektor.
	Sie sind Administrator und können das Kennwort ändern.		Öffnet die Webseite der Netzwerksteuerung.
	Sie können den Projektor kontrollieren.		Jemand Anderes kontrolliert den Projektor.
	Sie sind Administrator.		Sie sind Standardbenutzer.
	Legt den Anzeigebereich des Projektors fest.		

7 Trennen

Klicken Sie zum Trennen vom Projektor/von der Projektoren auf das **Disconnect (Trennen)**-Symbol.

- Achten Sie darauf, andere virtuelle Netzwerksteuerungsprogramme vor dem Einsatz von ifPresenter auszuschalten.

Bilder mit einem USB-Speichergerät betrachten

Der Projektor hat eine integrierte Anwendung, die Bilder von einem USB-Speichergerät anzeigen kann. Dadurch wir keine Computerquelle benötigt.

Der Projektor unterstützt folgende Bildformate:

Dateiformat	Maximale Pixelanzahl
JPEG	8000 x 8000
GIF/TIFF/PNG/BMP	1280 x 800

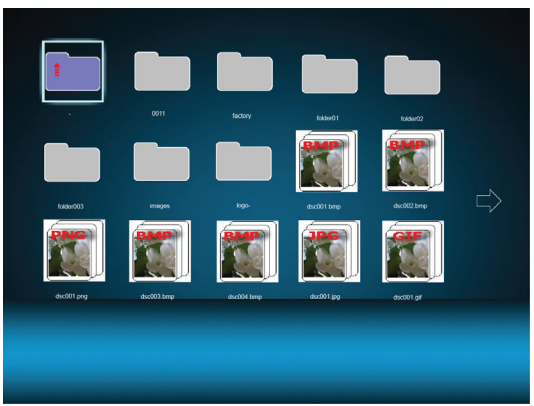
- Progressive JPEG-Dateien werden nicht unterstützt.
- Einige JPEG-Dateien werden möglicherweise nicht klar anzeigt.

So zeigen Sie Bilder von einem USB-Speichergerät an:

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät am USB Type A-Anschluss an.

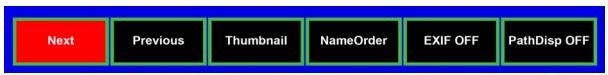
2 Drücken Sie die Source-Taste, wählen Sie den USB-A-Eingang (Typ A). Hinweis: Falls keine anderen Quellen angeschlossen sind und Autom. Quelle aktiviert ist, wählt der Projektor die USB-A-Quelle automatisch.

3 Ordner und unterstützte Dateien werden in der Miniaturbildansicht angezeigt.



- Blättern Sie mit den Richtungstasten an Ihrer Fernbedienung oder am Tastenfeld des Projektors durch die Miniaturbilder.
- Markieren Sie zum Öffnen einer Datei die Datei, drücken Sie **Enter**. Drücken Sie zum Schließen der Datei noch einmal **Enter**.
- Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, indem Sie das Miniaturbild mit dem Aufwärtspfeil oben links auswählen; drücken Sie dann **Enter**. Drücken Sie zum Verlassen bei Bildanzeige **Enter** oder **Menu** > **Thumbnail (Miniaturbild)**.
- Drücken Sie die **Menu**-Taste und anschließend **Enter**, wenn Sie auf zusätzliche USB-Anzeigeoptionen zugreifen möchten. Drücken Sie die **Menu**-Taste und anschließend **Enter**, wenn Sie das Menü USB-Anzeige ausblenden möchten.
- Sie können eine Menüoption auswählen oder abbrechen, indem Sie die Option mit der Links-/Rechtstaste markieren. Treffen Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste eine Auswahl; drücken Sie dann **Enter**.

Beim Betrachten von Miniaturbildern



- **Next (Nächstes):** Wählt den/das nächste(n) Ordner/Bild.
- **Previous (Vorheriges):** Wählt den/das vorherige(n) Ordner/Bild.
- **Thumbnail/Full Screen/SlideShow (Miniaturbild/Vollbild/Diaschau):** Zeigt das/die ausgewählte(n) Bild(er) im Miniaturbild-, Vollbild- oder Diaschaumodus an.
- **NameOrder/ExtendOrder/SizeOrder/TimeOrder (Namensanordnung/Endungsanordnung/Größenanordnung/Zeitanordnung):** Legt die Reihenfolge der Bildanzeige anhand von Dateiname, Dateiendung, Dateigröße oder Aufnahmezeitpunkt der Fotos fest.
- **EXIF OFF/EXIF ON (EXIF aus/EXIF ein):** Bei Aktivierung werden die EXIF-Bildinformationen angezeigt.
- **PathDisp OFF/PathDisp ON (Pfadanzeige aus/Pfadanzeige ein):** Bei Aktivierung werden Dateipfad und Dateiname angezeigt.

Beim Betrachten von Diaschauen

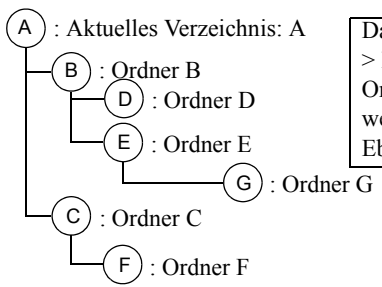
- **Stop (Stopp):** Beendet die Diaschau.
- **Fast/Medium/Slow (Schnell/Mittel/Langsam):** Stellt das Zeitintervall der Einzelbildanzeige ein. Bei der schnellen Anzeige wechselt das Bild alle 3 Sekunden. Bei der mittleren Anzeige wechselt das Bild ca. alle 10 Sekunden. Bei der langsamen Anzeige wechselt das Bild ca. alle 15 Sekunden. Hinweis: Die tatsächliche Anzeigezeit variiert je nach Dateigröße.

- **Slide Right/Right Up/Right down/Random (Nach rechts schieben/Nach oben schieben/Nach unten schieben/Zufällig):** Legt die Art der Diaschauanzeige fest.
- **Repeat On/Off (Wiederholung ein/aus):** Legt fest, ob die Diaschau wiederholt werden soll.

Beim Betrachten von Bildern im Vollbildmodus

- **Thumbnail/Full Screen/SlideShow (Miniaturbild/Vollbild/Diaschau):** Zeigt das/die ausgewählte(n) Bild(er) im Miniaturbild-, Vollbild- oder Diaschaumodus an.
- **Best Fit/Actual Size (Optimale Anpassung/Tatsächliche Größe):** Legt die Bildgröße fest.
- **EXIFDisp OFF/EXIFDisp ON (EXIF-Anzeige aus/EXIF-Anzeige ein):** Bei Aktivierung werden die EXIF-Bildinformationen angezeigt.
- **+ 90 °:** Dreht das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
- **- 90 °:** Dreht das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

- USB 2.0-konforme USB-Speichermedien (Massenspeichergeräte) werden unterstützt.
- Wir empfehlen dringend, USB-Festplatten mit Netzteil zu verwenden.
- Folgende Formate werden bei USB-Festplatten empfohlen. FAT12/FAT16/ FAT32 (NTFS-Format wird nicht unterstützt).
- Einige USB-Flash-Laufwerke funktionieren möglicherweise nicht richtig mit dem Projektor.
- Sicherheits-aktivierte USB-Flash-Laufwerke werden nicht unterstützt.
- Schließen Sie keine anderen Geräte als USB-Speichergeräte an. Laden Sie keine anderen Geräte über den USB-Anschluss auf. Andernfalls kann eine Fehlfunktion auftreten.
- Der Projektor gibt bis zu 200 Dateien in einem Ordner wieder.
- Die Dateinamen werden in nachstehender Reihenfolge angezeigt: Symbole, Ziffern, Buchstaben.
- Der Projektor kann Dateienamen mit bis zu 16 Zeichen, inklusive Dateiendung, anzeigen.
- Die Anwendung eignet sich besonders zur Anzeige englischer Dateinamen. Falls Dateien in anderen Sprachen benannt werden, werden die Dateinamen möglicherweise nicht richtig dargestellt; die Inhalte werden jedoch richtig angezeigt.
- Ordner im USB-Speichergerät können auf bis zu 3 Ebenen erkannt werden. Die Priorität der Miniaturbildanzeige von Bilddateien ist wie folgt:



Dateianzeigepriorität im Ordner: A > B > C > D > E > F.
Ordner G: Kann nicht angezeigt werden, da es sich um die 4te Ebene handelt.

- Reaktionszeiten können je nach Bildinhalten beim Seitenwechseln, beim Laden und Wiedergeben von Dateien variieren.

Wartung und Pflege

Objektiv reinigen

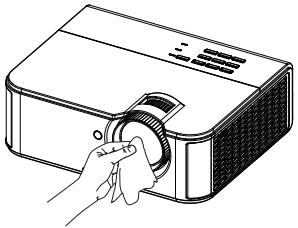
1 Geben Sie etwas spezielles Objektivreinigungsmittel auf ein weiches, trockenes Tuch.

- Der Projektor muss abgeschaltet und auf Raumtemperatur erwärmt sein.
- Verwenden Sie nicht zu viel Reinigungsmittel, geben Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Objektiv. Scheuermittel, Lösungsmittel und andere aggressive Mittel können das Objektiv verkratzen.

2 Wischen Sie das Objektiv mit dem Reinigungstuch in kreisförmigen Bewegungen sauber.

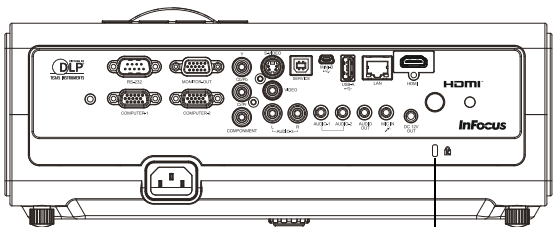
Warnhinweise:

- Schalten Sie den Projektor ab und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät (auch teilweise) reinigen.
- Berühren Sie das Projektionsobjektiv nicht mit Gegenständen, die Beschädigungen verursachen können. Kratzer, Riefen und andere Beschädigungen des Objektivs werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Öffnen Sie (mit Ausnahme der Lampenklappe) keinerlei Abdeckungen am Projektor.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten oder zu reparieren – das Entfernen von Abdeckungen kann zu Stromschlägen und anderen Gefährdungen führen. Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten.



Anschluss für Sicherungseinrichtung verwenden

Sie können Ihren Projektor mit einem speziellen Sicherheitskabel vor Diebstahl schützen. Schauen Sie sich dazu die mit der Sicherungseinrichtung gelieferten Hinweise an.



Anschluss für Sicherungseinrichtung

Projektorlampe austauschen

Der Lampennutzzeit-Timer im Projektoreninfo-Menü hält fest, wie lange die Lampe bereits in Betrieb war. 20 Stunden vor Ablauf der Lampenlebenszeit wird nach dem Einschalten des Gerätes die Meldung „Leuchte austauschen“ angezeigt.

- **HINWEIS**: Verwenden Sie unbedingt das speziell für Ihren Projektor entwickelte InFocus-Lampenmodul. Neue Lampen können Sie (in bestimmten Ländern) über **www.infocus.com** bestellen, andernfalls wenden Sie sich einfach an Ihren Händler. **Die einwandfreie Funktion Ihres Projektors kann nur mit InFocus-Originallampen gewährleistet werden.** Lampen von Drittanbietern können Stromschläge und Brände verursachen und die Garantie des Projektors erlöschen lassen. InFocus haftet nicht für Leistung, Sicherheit und Zertifizierung fremder Lampen.

Warnhinweise:

- Der Projektor arbeitet mit einer Quecksilber-Hochdrucklampe aus Glas. Die Lampe kann durch Erschütterungen, Kratzer, Berührungen oder Bewegungen im heißen Zustand vorzeitig ausfallen oder bersten. Ausfall- und Berstrisiko nehmen mit dem Alter der Lampe zu; bitte tauschen Sie die Lampe zügig aus, wenn die Meldung „Leuchte austauschen“ angezeigt wird.
- Damit es nicht zu Verbrennungen kommt, lassen Sie den Projektor mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie die Lampe austauschen.
- Berühren Sie das Projektionsobjektiv nicht mit Gegenständen, die Beschädigungen verursachen können. Kratzer, Riefen und andere Beschädigungen des Objektivs werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Ziehen Sie vor dem Austausch der Lampe den Netzstecker.
- Lassen Sie das Lampenmodul nicht fallen. Das Glas kann splittern und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie nicht die Glasflächen des Lampenmoduls. Fingerabdrücke können zu unscharfer Projektion und sogar zum Bersten des Glases führen.
- Gehen Sie beim Entfernen des Lampengehäuses extrem vorsichtig vor. Falls das Glas bersten sollte, was unwahrscheinlich, aber dennoch möglich ist, entstehen winzige Glassplitter. Das Lampenmodul wurde so konzipiert, dass die meisten Glassplitter aufgefangen werden; dennoch sollten Sie mit größter Vorsicht vorgehen.
- Bevor Sie eine geborstene Lampe ersetzen, säubern Sie das Lampenfach gründlich und achten auch darauf, dass kein Reinigungsmittelrückstände zurückbleiben. Waschen Sie sich nach dem Auswechseln der Lampe die Hände.
- Wenn Sie die Lampe an einem an der Decke montierten Projektor auswechseln, tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille, damit es nicht zu Augenverletzungen kommt.

Hg – Lampe enthält Quecksilber. Nach örtlichen Vorschriften entsorgen. Siehe auch: **www.lamprecycle.org**.

1 Schalten Sie den Projektor aus, trennen Sie das Netzkabel.

2 Lassen Sie den Projektor eine Stunde lang gründlich abkühlen.

3 Lösen Sie die Leuchtenklappe an der Oberseite des Projektors durch Lösen der Schrauben an der Seite der Leuchtenklappe, schieben Sie die Klappe nach vorne, heben Sie sie anschließend ab.

4 Lösen Sie die Halteschrauben, welche das Lampengehäuse am Projektor fixieren.
HINWEIS: Falls der Projektor an einer Deckenmontage angebracht wurde, achten Sie darauf, dass das Lampenmodul nach dem Lösen der Halteschrauben nicht herab fällt.

5 Heben Sie die Lampe vorsichtig und gerade nach oben von den Zentrierstiften ab; achten Sie dabei darauf, Kabel und Stecker nicht zu quetschen. Bitte entsorgen Sie die Lampe auf umweltverträgliche Weise.

6 Installieren Sie das neue Lampenmodul, achten Sie auf richtigen Sitz auf den Stiften. Achten Sie darauf, Kabel und Stecker nicht zu quetschen.

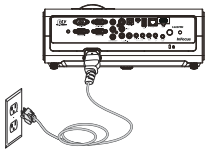
7 Ziehen Sie die Schrauben an. (**HINWEIS**: Falls die Stifte nicht richtig sitzen, lassen sich die Schrauben nicht fest anziehen.

8 Setzen Sie die Leuchtenklappe wieder auf: (a) An Tür ausrichten. (b) Nicht hinten schieben. (c) Einrasten lassen.

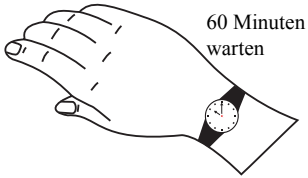
9 Ziehen Sie die Schrauben an der Lampenklappe wieder fest.

10 Schließen Sie das Netzkabel an, schalten Sie den Projektor mit der Power-Taste ein.

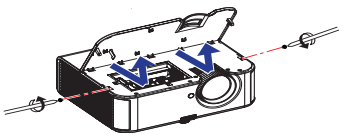
11 Setzen Sie den Leuchtenstunden-Zähler zurück: Rufen Sie das **Erweitert-Menü** > **Status/Service** auf, wählen Sie anschließend **Lampennutzzeit auf 0...**.



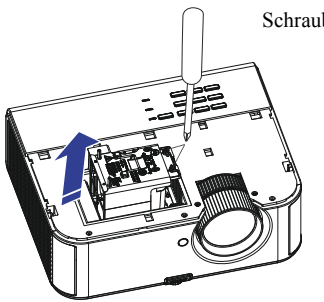
Projektor abschalten und Netzkabel trennen



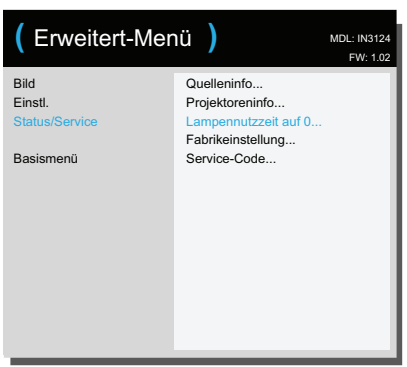
60 Minuten warten



Schrauben der Lampenklappe lösen



Schrauben lösen



INDEX

Numerics

3DSyncUmk 26

A

Anschließen
Videogerät 10
Anwenden 29
Audio In-Computeranschluss 7
Ausblenden-Taste 27
Autom. Ausschalten 28
Autom. Bild. 25
Autom. Quelle 28
Autom. Schrägposition 25
AV stumm 27

B

Bildschirmschoner unterb. 26
Breitbild forcieren 26

C

Closed Captions 27
Computer In-Anschluss 7
Crestron e-Control® 32
Crestron RoomView 34

D

Deckenmontage 27
DHCP 29
Digitales Zoomen 27
DNS 29

E

Energiesparmodus 28

F

Fabrikeinstellung 29
Farbraum 26
Farbton 26
Fernbedienung 19
Film erkennen 27
Fokus 9

G

Gamma 26
Garantie 18

H

H. Verschiebung 27
H./V. Position 26
HDTV 25
Helligkeit 25
Höhenmoduseinstellung 28

I

ifPresenter 32
Interner Lautsprecher 27
IP-Adresse 29

K

Kabelbox 10
Kabellose Verbindung 31
Kabelnetzwerk 29
Kontrast 25

L

LAN 30
Lautstärke 25
Lautstärketaste 20
Leeranzeige 27

M

MAC-Adresse 29
Menü verwenden 24
Menütransparenz 28
Mikrofonlautstärke 25

N

Nachricht anzeigen 28
Netzkabel 7
Netzwerk 29
Neustart des Netzwerks… 29

O

Overscan 27

P
Phase 26
PIN-Schutz 28
Problemlösung 11
Programmiertes Dimmen 28
Projektor
Einrichten 6
Menü 24
Platzierung 6
Problemlösung 11
Tastenfeldtasten 21
Projektor rücksetzen 29
Projektoreninfo 27, 29
Q
Quelle 27
Quelleninfo 27, 29
R
Rot/Grün/Blau-Offset 26
Rot/Grün/Blau-Verstärkung 26
Rückprojektion 27
S
Schwarzpegel einstellen... 27
Schärfe 25
Seitenverhältnis 10, 25
Service 29
Sparmodus Lampe 28
SSID 29
Standard-Gateway 29
Standbild 27
Stromanschluss 7
Stumm 27
Subnetzmaske 29
Suchbildschirm 28
Sync-Schwelle 26
T
Tastenfeld 27
Tastenfeldtasten 21
Tracking 26
Trapezkor. 25
U
USB 5
V
V. Verschiebung 27
Vergrößerungsstufe 27
W
Webbrowser 31
WLAN 29